

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Randorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beleggeld.

Verlag: Langgasse 27.

12.000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einpaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 274.

Dienstag, den 27. October

1891.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, dass unterm Heutigen mein

Fisch-Geschäft

von **Goldgasse 8** (Ecke der Gold- und Metzgergasse) nach meinem Hause

Goldgasse 6

(Ecke der Goldgasse u. Grabenstrasse)

verlegt habe und bitte das mir seither in so reichem Maasse erwiesene Zutrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Wiesbaden, den 25. October 1891.

407

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Heute

Dienstag, den 27. October ex., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

Nachlaß-Versteigerung

zu gefl. Auftrage der Frau Dr. Corbet'schen Erben im Auktionslokale des Unterzeichneten

S. Mauergasse 8.

Zum Ausgebot kommen:

Möbel, Haus- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände jeder Art, Gold- und Silberfachen, Weiß- und Bettzeug, Teppiche, Kleidungsstücke und Leibwäsche u. dergl. m.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Aufträge zu Versteigerungen und Taxationen, die ich unter coulantesten Bedingungen gewissenhaft ausführen werde, nehme jederzeit entgegen.

245

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzüglicher Qualität à 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo empfiehlt zu einem gef. Probeversuch

17308

Kirchgasse 49. **Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.**

Deutsche Antisklaverei-Geld-Lotterie.

200,000 Loose in zwei Ziehungen mit 18,920 Gewinnen im Betrage von 4 Millionen Mark ohne jeden Abzug bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin W. zahlbar.

Hauptgewinne: Mark 600,000, 300,000, 150,000, 125,000, 100,000, 75,000 etc.

Original-Loose I. Classe:

1/10

2/10

3/10

1/2

1/1

zur

Ziehung am 24.—26. November 1891 = 2,10 4,20 6,30 10,— 21,— Mark.

Jeder Inhaber eines Looses erster Classe hat das Recht, dasselbe gegen Zahlung des Renovationsbetrages bis 4. Januar 1892 zu erneuern. Die in erster Classe gezogenen Loose fallen in zweiter Classe aus.

Carl Heintze, General-Debitur, Berlin W., Unter den Linden 3

Die Bestellungen sind auf dem Coupon der Postanweisungen niederzuschreiben und sind 10 Pf. für Porto und 20 Pf. für eine Gewinnliste mehr einzuzahlen. 106

Filzschuhe und -Stiefel gut und Gg. Hollingshaus,
billig bei 11. Ellenbogengasse 11.
1915

Frankfurter Geld-Lotterie.

1 à 100,000 Mk.

1 à 50,000 "

1 à 20,000 "

1 à 10,000 "

1 à 5,000 "

5 à 1,000 "

10 à 500 "

50 à 100 "

100 à 50 "

500 à 20 "

3500 à 10 "

1/1 Loos 5.50 Mk., 10/1 54.50 Mk.

1/2 " 3.— " 10/2 28.— "

1/4 " 1.50 " 10/4 14.— "

1/8 " 1.— " 10/8 8.— "

Liste und Porto 80 Pf.

Ziehung 2. November cr.

Leo Joseph,

Berlin W., Bankgeschäft,
Potsdamer Strasse 71.

Telegramm-Adresse:

Haupttreffer Berlin.

313

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Verlag des Adressbuchs von Wiesbaden und Umgegend.

Die überaus günstige Aufnahme, die mein vorjähriger

Weihnachts-Catalog

gefunden, veranlaßt mich, das Werkchen auch in diesem Jahre wieder erscheinen zu lassen und denselben in Bezug auf Ausstattung und textlichen Inhalt noch größere Sorgfalt als im Vorjahre zuzuwenden, so daß dem Catalog allgemeine Beachtung sicher sein darf.

Die Verbreitung geschieht in geschlossenem Couvert in rationellster und pünktlichster Weise, wodurch den in dem Catalog enthaltenen Anzeigen der größtmögliche Erfolg gesichert wird.

Die Ausgabe des Catalogs erfolgt Anfang Dezember, und bitte ich Insertionsaufträge möglichst jetzt schon an mich gelangen zu lassen, damit ich in der Lage bin, denselben die nöthige Sorgfalt bei der Ausführung angedeihen lassen zu können. Prospective bezüglich der Insertionsbedingungen stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

Carl Schnegelberger, Verlagshandlung und Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20.

Verlag der Wiesbadener, Eiser und Baden-Badener Hotel- und Fremdenzeitungen.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landstrasse Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Reil, Hellmuthstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Große Auswahl in gut erhaltenen Winter-Röcken zu mäßig billigen Preisen. 31.

S. Landau, Messergasse

Photographie.

Meine photographische Anstalt

am Kochbrunnen, Eingang Saalgasse 36,

bringe in empfehlende Erinnerung. 2054

Georg Schipper.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Verloofung zum Besten der Armen.

Loose à 50 Pf. sind im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, zu haben. Die Ziehung findet im October statt. 260

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird. Vertreter in Wiesbaden: **Feller & Geck, Buchhandlung.** (F. A. 239.9) 82

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

1895

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

46. Kirchgasse 46.

19661

Apparat

für Amateur-Photographen
für Zeit- und Momentaufnahmen.

Bilder in Visit-Format.

Preis: Nur Mk. 2.

Ergänzungsarton dazu mit sämtlichen Chemikalien, Platten, Aristo-Papier, Copirkammern etc. und Gebrauchsanweisung Mk. 4.50 zu haben bei

**W. Mohr, Buchhandlung,
Bahnhofstrasse 10.**

Auf Wunsch wird auch genaue Anleitung gratis erteilt! 17136

Empfehle mich zum Anfertigen von **Serren- u. Anaben-Anzügen**. Herren-Stoffanzug von 48 Mk., Kammgarn-Anzug 60 Mk., Paletot (Stoff) von 48 Mk., do. Kammgarn 60 Mk., Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. 16481

Doppelstein,

Schützenhofstraße 1, Ecke der Langgasse.

Antisklaverei-Lotterie.

Orig.-Boll-Loose für beide Klassen:

Gänge 42, Halbe 21, Rehtel 4,20.

Loose 1. Cl.: Gänge 21, Halbe 10,50, Rehtel 2,10.

1/100 Anth. an 10 gr. Boll-Loosen 5 Mk.

Borto und beide Losen 75 Pf.

Berliner Rote Kreuz-Geld-Loose

per Loos 3 Mk., in Parthien Rabatt.

(H 46143) 360

Frz. Jos. Bürger, Köln, Ursulastraße 44.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Werkstätte nebst Sargmagazin von Nerostraße 16 nach

Nerostraße 35

verlegt habe und bitte, das seitherige Wohlwollen mir auch dahin folgen zu lassen.

Ferner liefere ich alle Arten Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattung derselben zu den bekanntesten billigen Preisen. 18623 Achtungsvoll

Heinrich Becker, Schreiner.

Die billigste u. reellste Bezugsquelle

aller Arten

neuer Möbel, Betten,

Spiegel, Polier-Waaren,

sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18008

Betten-Geschäft

Webergasse 3.

Webergasse 3.

Größte Auswahl in vollständigen Betten, Complete Betten von 50 Mk. bis zu 300 Mk. Einzelne Theile, als: Matratzen in Rohhaar, Wolle, Seegras etc., gut und preiswürdig abzugeben. (Prima Bettfedern und Daunen.) 16745

Eine sehr schöne **Schlafzimmer-Einrichtung**, Kirschbaum matt und blank, für Brautleute sehr geeignet, billig zu verkaufen.

Wilh. Egenolf.

Wichtig für Rekruten!

Liefere alle Militärpapiere nach Kriegsminister. Vorschrift, das vollständige neue Gepäc billiger als jeder Concurrent.

Militäreffecten-Handlung von **C. Kirchner,**

Schwalbacherstraße 13.

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Merzenich's Hygienöfen,

Patentirt in allen Staaten. 17397

Die einzigen Öfen, welche absolut nur feuchtwarme Luft in dem zu heizenden Raum abgeben. Den ganzen Winter durchbrennend.

Keine glühende Eisenheile. Angenehme Bodenwärme.

Frankfurt 1884 Bronzene Medaille; Köln 1889 Silberne Medaille;

Stuttgart 1890 Goldene Medaille; Halle 1891 Goldene Medaille;

Deutsche Ausstellung London 1891 Ehren Diplom 1. Classe.

Hubert Merzenich,

Viebrich a. Rh., Rathhausstraße 11.

Ein Aushänge-Schild, 80 zu 50 Ctm., vier Stia Wandarme in achter Bronze, mit Gelenk, blauen Glas und Spardbrenner, sowie einiges Stirohr zu vert. Näh. bei **Wila, Bahnhofstraße 16.** 20550

Langgasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.

Menke & Schaaf,

Langgasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager

Prima Smyrna-, Courmay-, Brüssel-, Arminster-, Velours-, Tapestry-, Holländer etc.



Teppiche



abgepaßt alle Größen, sowie Rollenwaare,

Möbelstoffe

Portièren

Gardinen u. Stores

vom einfachsten bis hochlegantesten Genre, großartige Auswahl.

19777

Läuferstoffe

Tischdecken

Divandecken

Bett- u. Pultvorlagen.

jeder Art und Größe, alle Farben, bis
3 Meter lang stets auf Lager.

Reise- u. Schlafdecken.

Gold-, Silber-, Corall- und Granat-Schmucksachen

empfehlen in reichhaltigster Auswahl

E. Bücking, Goldgasse 20.

Reparaturen an allen Schmucksachen gut und billig. 16669

Lampen-Schirme

in großartiger Auswahl von 35 Pf. an, hochfeine Spitzenchirme zu
3 Mk. offerirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer).

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

20346

Kornbrod.

Roggenbrod.

Für Liebhaber!

Das von mir seit 1863 hier eingeführte

reine Kornbrod

ringe hiermit in gütige Erinnerung.

Heinrich Pfaff, Bäckermeister,

22. Dohheimerstraße 22.

Verkaufsstellen bei:

Herrn Gg. Bücher Nachfolger, Wilhelmstraße.

Gg. Mades, Moritzstraße.

J. M. Roth Nachfolger, Al. Burgstraße.

A. Schirg Nachfolger, Schillerplatz.

Franz Strasburger, Kirchgasse.

G. Stamm, Herrngartenstraße.

19112

Wer Bedarf hat

in Oberhemden, Vorhemden, Kragen,
Manschetten, Taschentüchern, Glacé-
Handschuhen, Tricot-Handschuhen,
gestrickten Handschuhen, Hosen-
trägern und Cravatten, der findet

die grösste Auswahl,
die billigsten Preise

bei

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

20175

Billig zu verkaufen

ein Ruhebett, ein Schreibtisch, eine Kommode, ein Ausziehtisch
Kirchhofsgasse 4.

20293

Heyge's zweiseitige Unterkleider

(Hemden, Beinkleider und Jacken),

geprüft und empfohlen von Geheimrath Prof. Dr. v. Pettenkofer, haben sich in jeder Beziehung vorzüglich
bewährt.

Weinverkauf zum Fabrikpreise bei

Ludwig Hess,

Webergasse 4.

19559



Für Herren!

Fertige Havelocks mit und ohne Ärmel,
 Fertige Hohenzollern-Mäntel aller Arten,
 Fertige Stanleys und Schwaloffs,
 Fertige Haus-, Jagd- und Comptoir-Joppen
 in der großartigsten Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

Gebrüder Süss,
 am Kranzplatz.

229

Cie. Lyonnaise.

Spitzen - Volants und Spitzen - Stoffe

in neuen stylvollen Dessins zu jedem Preise.

Maurice Ulmo, 5 Webergasse.

20544



Geschw. Broelsch,

**Magasin de Modes,
 Robes et Confection
 sur mesure,**

10. Grosse Burgstrasse 10,

beehren sich, den Empfang der neuesten Pariser Moden ergebenst anzuzeigen.

Modell-Hut-Ausstellung: Erste Etage.

Grösste Auswahl. Gediegene Qualitäten. Billigste Preise.

19596

Lampen. Lampen. Lampen.

Tischlampen mit Rundbrenner, Schirm oder Kugel von Mk. 1.30 an,
 do, " " (Guss-Einsatz-Lampen) " " 2.50 "

bis zu den feinsten, ferner

Wandlampen in verschiedenen Sorten, nur gute Qualität, offerirt zu
 besonders billigen Preisen

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34,
 (Inh.: J. F. Führer.) am Mauritiusplatz.

Alle Lampentheile auch einzeln billigt.

20345

**Niederrhein. Korn-Brod,
 westf. Pumpernickel,
 Bücklinge, ger. Aal, ger. Lachs**
 empfiehlt in stets frischen Sendungen

J. M. Roth Nachf.,

Kleine Burgstrasse 1.

18174



Apfel.

Morisstraße 50, Hinterh. Keller, sind von Morgens 9 bis Abends
 5 Uhr feine und gewöhnliche Äpfel centnerweise zu haben. 19904



Mein Lager in
Strümpfen für Damen,
Herren und Kinder,
Socken, Gamaschen,
Beinlängen, Knie-
und Fusswärmern
 ist frisch sortirt und empfehle
 ich solches bestens.
Carl Claes,
 Abtheilung für Strumpf- u.
 Tricotwaaren,
 3. Bahnhofstrasse 3.

18587

Alle Sorten Kartoffeln, Mainzer Sauerkraut 12 Pf., Salz-
 und Essig-Gurken 3 und 4 Pf., Saurbraten 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf.,
 frische Landeier 7 Pf. Messergasse 37. 19823

Alles vorzüglich!

**Essiggurken,
Salzgurken,
Pfeffergurken,
Senfgurken,
Sauerkraut,
Rothc Rüben,**

**Perlwiebeln,
Pflaumen in Essig
und Zucker,
Apfel-Gelee,
Aprikosen-Gelee,
Erdbeeren-Gelee,**

**Himbeeren-Gelee,
Johannisbeeren-
Gelee,
Quitten-Gelee,
Marmelade,
Preisselbeeren.**

J. Rapp, Goldgasse 2.

20519

Zur Beachtung!

Jeden Tag frisch die berühmten **Lauge-Fastenbrecheln** aus der
Büderei von **Joh. Schwarz**, Römerberg 27; auch zu beziehen durch
den Rathskeller-Breiselträger. 19768

76 Hofprädikate u. Preis-Medaillen.

**Johann Hoff'sches
Malzextract-Gesundheitsbier.**
Gegen allgemeine Entkräftung,
unregelmäßige Function der
Unterleibs-Organen.
Bestbewährtes Stärkungs-
mittel für Reconvalescenten.

**Johann Hoff'sche
Brust-Malzextract-Bonbons.**
Gegen Husten, Heiserkeit un-
übertroffen. Wegen zahlreicher
Nachahmungen beliebe man auf
die Packung und Schutzmarke
der achten Malz-Bonbons
(Bildniß des Erfinders) zu
achten.

Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate.

**Johann Hoff'sches
concentrirtes Malzextract,**
Gegen veralteten Husten,
Katarre von sicherem Erfolge
und höchst angenehm zu nehmen.
In Flaschen mit Patentver-
schluß à Mf. 3.—, Mf. 1.50
und Mf. 1.—.

**Johann Hoff'sche
Malz-Gesundheits-Chocolade.**
Nährend und stärkend für
schwache Personen. Dieselbe ist
sehr wohlschmeckend und be-
sonders zu empfehlen, wo der
Kaffeegehalt unterlagert ist,
à Pfd. Mf. 3.50, 2.50.

Königl. Sächs., Griech., Rumän. Hoflieferant etc.

Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade.
Ausgezeichnet bei Blutleere, Mangel an Blut und daher stammender
Nervenschwäche.
I. à Pfd. Mf. 5.—, II. à Pfd. Mf. 4.—. Bei sämtlichen
Chocoladen von 5 Pfd. an Rabatt.

Prospecte gratis und franco.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg**,
Inh.: **Carl Mertz**, Schillerplatz, **Aug. Engel**,
Hoflieferant, Taunusstrasse, **F. A. Müller**, Adel-
heidstrasse, **Germania-Drogerie**, Marktstrasse,
F. R. Haunschild, Rheinstrasse.

In Orten, an welchen ich noch nicht ver-
treten bin, können sich Inhaber von Droguen-
Colonialwaaren-Geschäften, Apotheken etc. behufs
Errichtung von Niederlagen meiner Fabrikate melden.

Johann Hoff, Berlin NW.

Neue Wilhelmstrasse 1. 19612

Erste Qualität Rindfleisch 50 Pf.,

sowie Kalb- und Hammelfleisch fortwährend zu haben Mauergrasse 10.
Größte Auswahl in Koch- und Tafellobst für auf Lager liefert in
jedem Quantum billigst

die Obsthändler Metzgergasse 30.

Prima Flaschenbier

der **Dortmunder Export-Bräuerei „Phönix“**, äußerst feines
haltbares Salonbier, zum Auskühl in Gesellschaften sehr geeignet,
1/4 Flasche 30 Pf., 1/2 Flasche 16 Pf.,
Storchen-Bräuerei in Speyer, in bekannter Güte, 1/2 Flasche
22 Pf., 1/4 Fl. 12 Pf., empfiehlt, geneigten Aufträgen gern entgegengehend
Georg Zimmermann 20117
„Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. „Maison“, „Halsaff“, Moritzstraße 16.

**Weber's
5 Pfennig
Kaffee-**

Zusatz in Portionsstücken, das an-
genehmste und parianste Kaffee-
Ergänzungsmittel, welches existiert, ist fast
in allen Geschäften zu haben, in
denen Kaffee und Kaffee-Surrogate
verkauft werden. 407

Engros-Niederlage

in **Frankfurt a. M.** **Hermes-
weg 4,**
bei **Otto C. Weber.**

Kaffee, roh und gebrannt,

eigene Brennerei,

roh von Mf. 1.05 bis Mf. 1.50 per Pfund,
gebrannt " " " 1.80 " "

in nur besten Qualitäten bei

328

Anton Berg, Michelsberg 22.

Überall!

zu

haben!



Anerkannt

beste

Fabrikate!

(H. 73939) 359

Frisch geschlachtete fette junge Gänse, bratfertig, reinliche beste Waare,
mit Fett und Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gramm für
Verpackung, liefere ich franco zu Mf. 4.60 bis Mf. 6.80 unter Nachnahme
des Betrages und Garantie für frische gute Waare.

Frau Clara Strehle, Pöfau (Böhmen).

Feinste **Hofschinken** per Pfd. Mf. 1.80. Feinstes **Nagelholz**
(Nagelholz) zum Hobeln per Pfd. Mf. 1.80. Drei schwere mild-
gefeizene oder geräucherte **La Dönnungen** Mf. 10.— bis Mf. 10.50.
Alles franco Nachnahme. (E. B. No. 340) 391

W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Kochbirnen per Pfd. 5 Pf. bei **Kaiser**, Metzgergasse 30.

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes
Mittel bei **Küsten, Keuchhusten und**
Kiatarrh, sowie damit verwandter
Halsleiden.

Aecht
in Blechdosen

à 1.20 Mk
nur in der

Germania-Drogerie,
Marktstrasse 22.

Dr. H. Oppermann's
Magnesia-Bonbons.

14156

Bestellungen auf die so beliebten
„Rio Frio“, **Griedberger Kartoffeln**
feinste Pellkartoffeln,
werden entgegen ge-
nommen und bestens
bejorgt 20225

Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

Quitten
zu verkaufen 20281
Hotel Einhorn.

Feine saftige Tafel-Birnen (vom Rhein) per Pfund 20 Pf. zu ver-
kaufen Adolphstrasse 4, Bort. 19706

Gummi-Artikel, sammtl. Pariser
Gerren und Dauen, versendet discreet **Gustav Graf**,
Leipzig, Brühl. Ausführliche illustr. Preisliste gegen
20 Pf. in versch. Couvert ohne Firma.



Einziges Mittel
gegen das Wundwerden
der kleinen Kinder

in Dosen von 25 u. 50 Pf.
zu haben in Wiesbaden bei:

A. Cratz (Inh. Dr. C. Cratz),
Langgasse 29, **E. Möbus**,
Taunusstrasse, **Wilh. Hch.**

Gesetzlich geschützt. **Birk**, Adelhaidstrasse, und
A. Berling, Burgstrasse. 14827

Kohlen,

sämtliche Sorten von den besten Zechen in nur
1a Qualitäten,

Buchen- u. Kiefern-Holz &c.

empfiehlt billigst 16743

W. A. Schmidt,

Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-
Handlung,

verlängerte Nicolastrafse, Moritzstrasse 13.

Kohlen

in allen Sorten, sowohl in Waggonen wie in einzelnen Fuhren,
empfehlen billigst 17612

Ph. Hr. Momberger Söhne.

Adolphsallee 40, Nerostrasse 25, Kavelenstrasse 18.

Abfauholz (Kiefern-),
wieder vorrätig und empfiehlt zur gef. Abnahme 11968
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.



Nicht explodierbar,

ausgiebig und sparsam im Brand, kann in jeder Lampe
und mit jedem Docht gebrannt werden,

krySTALLhell.

Ueber

Sicherheits-Oel

berichtet die amtl. Untersuchungsstelle in Zürich wörtlich:
„Nachdem mit dem **Abel'schen** Petrolprober das Oel
wegen zu hohen Festes nicht zur Entflammung gebracht
werden konnte, wurde der **Tagliabue'sche** Apparat be-
nutzt. Der Entflammungspunkt wurde hierbei im Mittel
mehrerer ziemlich übereinstimmender Versuche bei einem
Barometerstand von 722 mm bei **70,5° C.** gefunden.“

Sicherheits-Oel liefert ein vorzügliches Licht, hat
einen dreifach so hohen Entflammungspunkt als Petrol,
wird nur wasserhell, in keiner anderen Farbe, geliefert und
ist unbestritten das Beste und Gefährloseste aller
mineralen Leuchtöle. Vorrätig in Wiesbaden:

A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz.

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Wilh. Braun, Moritzstrasse.

C. Brodt, Droguerie, Albrechtstrasse.

Franz Strasburger, Kirchgasse 12.

Georg Mades, Rheinstraße, Ecke der Moritzstrasse.

Wilh. Malchus, Herrngartenstrasse 7.

Th. Hendrich, Dambachthal.

C. W. Bender, Stiftstrasse.

Aug. Korthauer, Nerostrasse.

Johann Rapp, Goldgasse.

Christ. Keiper, Webergasse.

Heinrich Neef, Ecke der Karl- und Rheinstraße.

Jean Haub, Mühlgasse.

Phil. Nagel, Neugasse.

F. Klitz, Ecke der Taunus- und Röderstrasse.

Louis Kimmel, Ecke der Röder- und Nerostrasse.

Carl Zeiger, Ecke der Schwalbacher- u. Friedrichstraße.

E. Moebus, Droguerie, Taunusstraße 25.

K. B. Kappes, Ecke der Bleich- u. Hellmündstraße.

Biebrich:

Franz Allendorf Wwe.

Franz Schneiderhöhn.

Biebrich-Mosbach:

H. Steinhauer.

Bad Schwalbach:

Aug. Besler.

Aug. Pfeiffer.

Schlangenbad:

Aug. Schaefer.

Verkaufspreis

30 Pf. per Liter.

Man hüte sich vor geringwerthigeren Oelen und achte
daher genau auf vorstehende Verkaufsfirmen. 17605

Cie. Lyonnaise.

Colossale Auswahl in schwarzen, glatten, gestreiften, brochirten Seiden-Stoffen.

Bengaline, uni und gemustert, in allen Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Maurice Ulmo, 5 Webergasse.

20543

Reelle Bedienung. Neu eröffnet! Beste Preise.

Magazin für elegante Herren- u. Knaben-Kleider

von

Hermann Brann,

14. Langgasse 14.

Sämmtliche, selbst die billigsten Kleider sind gut und sauber gearbeitet. Anzüge, Paletots u. im Preise von Mk. 30 an sind mit gut gearbeiteten Maas-Sachen zu vergleichen.

Ich empfehle: Herren-Anzüge für Herbst und Winter Mk. 15, 18, 20, 25, 30, 33, 36, 40 u. s. w. bis zu den elegantesten Sachen. Herren-Paletots für Herbst und Winter Mk. 15, 18, 20, 25, 30, 33, 36, 40 bis 60 Mk., Jaquett- u. Gehrock-Anzüge von Mk. 30 bis 60 Mk., Reisemäntel, Havelocks, Schwaloffs, Stanley-Mäntel, Haus- und Jagd-Joppen, Schlafrocke, einzelne Hosen, sowie Hosen und Westen sind auf's Reichhaltigste sortirt und in jeder Preislage zu haben.

Ferner empfehle mein großes Lager in

Knaben-Anzügen und Paletots,

sowie

Jünglings-Anzügen und Paletots

von den einfachsten bis zu den elegantesten Sachen.

20567

Hermann Brann, 14. Langgasse 14.

„Jede Hausfrau“

sollte mindestens einen Versuch mit

Kathreiner's Kneipp's Malzkaffee

machen, denn pur getrunken ist er sehr schwachhaft und nahrhaft, zur Hälfte mit Bohnen gemischt wird der Kaffee-Geschmack nicht im mindesten beeinträchtigt — in beiden Fällen wird bedeutende Ersparnis erzielt. Nur ächt mit Bild und Namenszug des Herrn Pfarrer Kneipp. Niederlagen in allen besseren Geschäften der einschlägigen Branchen.

Franz Kathreiner's Nachf., München.

Vertreter: Herr Peter Barzen in Mainz. Engros-lager bei Herrn Emil Unkel in Wiesbaden. (M. a. 2423) 30

Täglich:

1802b

Süßer und raucher Apfel- und Birnmoß.

Restauration Waldlust, Blatterstr. 21, nächst d. neuen Friedhof.

Coiffeur Martin Haas, Coiffeur,

30. Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn).

Ferrücken für Damen u. Herren, sowie Toupetts, Scheitel etc. werden nach den neuesten Systemen, nach Charakter und Physiognomie elegant und preiswürdig angefertigt.

Salon für Herren zum Haarschneiden und Frisiren etc. etc.

Lager deutscher, französischer und englischer Parfümerien und Toiletten-Artikel.

Grösste Auswahl in Zahnbürsten und Zahnpräparaten.

Abonnements zum Damen-Frisiren. 19435

Stearin- Kerzen, nur 50 Pf.

garantirt, Gemisch reiner Stearin, die weder riechen, noch ablaufen, ein vollständiges Pfund-Paket (500)

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Äpfel, verschiedene Sorten, sind centnerweise zu haben

Zahnstraße 2, Eckladen.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Näh. daselbst, im Mehger-
laden.

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei **Ph. Weill**. 18059
Drei große Läden, darunter ein Celladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei **C. Wolf**, Louiseplatz 7. 16104

Ein schöner Laden mit Wohnung, 2 eb. auch 3 Zimmer und Zubehör, im neuen Stadtviertel, per 1. Januar oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Bertramstraße 1, Part. 17837

Laden Bleichstraße 27 mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder per 1. October zu vermieten. 15083

Laden, Delaspeestraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 3044

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten. Faulbrunnenstraße 12. 18807

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068

Laden, Näh. bei **H. Born**, Conditoren, Kirchstraße 48. 18143

Die Ecke der Kirchstraße und Louisestraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei **Rath**. 12388

Heller Laden

per April 1892 zu vermieten Langgasse 5. 19084

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636
J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Laden zu vermieten Marktstraße 12. 3105

Laden des Juweliers **Grieser** ist vom 1. Januar ab zu vermieten. Näh. im Regierladen Neugasse 16. 20010

Ecke Neugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 19447

Zim Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße ist auf 1. Jan. 1892 oder früher ein großer Laden mit Wohnung u., sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche u. zu vermieten. 18394

Louis Roth Wwe., Römerberg 19.

Ein Viehgebläse mit sämtlichem Inventar zu vermieten Taunusstraße 55. 20201

Vordere Taunusstrasse

schöner Laden mit Zimmer per April zu vermieten. 20168

J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 15.

In meinem Hause Webergasse 21 zu vermieten:

1. der große Laden im Erdgeschoss;
2. Geschäftslokal im 1. Stock nebst 4 Nebenräumen, die auch als Wohnung zu benutzen sind, und Mansarden. 17818

Benedict Straus.

An der Wilhelmstrasse

ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und

Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstrasse 15.

In guter Lage ist ein größeres Ladenlokal, in welchem seither ein Ausstattungs-Geschäft betrieben wurde, zu vermieten. Auch kann das Geschäft mit einem beliebigen Theil des Waarenlagers übernommen werden. Offerten sub **L. L. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Frankenstraße 11 eine H. Werkstätte zu verm. Näh. 2 St. 20203

Mauritiusplatz 3 H. Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **F. Zollinger**. 14260

Helle geräumige Werkstätte auf Neujahr oder April zu vermieten. Saalgasse 21. 20451

Großer Lagerraum zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12. 20183

Eine große Trockenhalle zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 30, 1 St. 20059

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68, Ecke der Schiersteinerstraße, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 9 Zimmern (können aber auch getheilt werden zu 4 und 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Adolphsalles 31, B., Wohnung von 8 Zimmern, Zubehör, Wegzugs halber sehr billig vom 15. November an abzugeben. Beschäftigung jederzeit.

Wachmeyerstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 13 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm. 20173
Deberberg 12, Villa „Austria“, nahe beim Rathaus, hoheleg. herrsch. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm. 2040

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslokal geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20318

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16730

Taunusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Celladen. 19194

Moritzstraße 60 (Neubau) sind per 1. April 1892 Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Erker, nebst Zubehör zu verm. Diese Räume können auch zu Wohnungen von 3 u. 4 Zimm. geth. verb. Auch ist bei 1 Laden m. Wohn., welcher sich auch für Comptoir od. Bureau eignet, zu vermieten. Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres Göthestraße 34, B. 20180

Günstige Gelegenheit für eine Pension.
In der Wilhelmstraße ist die bisher von **Hrn. Dr. Walther** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche und Zubehör, zusammen 16 Zimmer, wovon 9 nach der Wilhelmstraße gelegen, Küche, Mansarden u., per 1. April 1892 zu vermieten.
Näheres bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19949

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wegstraße 2, Deberberg, Neubau, Wohnung von 7 Zimmern u. Zubehör, auch getheilt, billig zu verm. 1778

Adelheidstraße 73 sehr schöne 2. Etage, 7 große Zimmer, Badezimmer u., zum 1. Januar zu vermieten. 1765

Dohheimerstraße 8 eine elegante Vel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u., Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 1947

Ecke der Göthestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 6. 16386

Nicolassstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Badezimmer, Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 1688

Nicolassstraße 21 ist die Vel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 1880

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 33 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, 2. Etage. 12702

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 8 Z. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20437

Walfmühlstraße 3, W. 1a, 7 Zimmer, Badezimmer, Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterf. Souverain, Mitben. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walfmühlstraße 31, Part. 14888

Walfmühlstraße 35, in sein. Landhause, schöne Wohnung, besteh. aus 7 hellen Zimmern, 1 Küche mit Speisek. und reichl. Zubehör, sowie Gartenbenutzung preiswürdig für gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 13881

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 20404

Wohnung v. 7 Zimm. u. Zubeh., in best. Lage, für Wieder vermiet. ist mit dem Mobiliar und vorhanden. Wintergärten sof. od. später sehr preiswürdig abzugeben. Näh. bei **O. Engel**, Immobilien-Agentur, Friedrichstraße 26. 19921

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 19027

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstraße 4.

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 12052

Göthestraße 1 b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolfsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Gerrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11945

Humboldtstr. 3, elegante Villa, hochherrsch. Wohn. v. 6-8 Zim., Bad, 3 Mans. u. Gartenbenutzung, zu verm. 18963

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. 18911

Joßfeinweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bad, Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (ar. Garten), per 1. Jan. Näh. das. im 2. St. 18837

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16105

Parthstraße 9 a sind hochgelegene Wohnungen à 6-10 Zimmer u., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Rerothal, Franz-Wolfsstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmündstraße 56, 1. 12000

Philippbergstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippbergstraße 37 bei Maurer. 19218

Rheinstraße 76, 2 St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, ebent. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. Anz. jeden Nachmittag zwischen 2-5 Uhr. 19782

Victorstraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. preiswerth zu vermieten. 16850

Waldmühlstraße 4 elegante Wohnung von 6 Räumen und allem Zubehör zu vermieten. 19400

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2 Tr. h., ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, insbesondere sehr schönen Balkon, auf 1. November zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchgasse 49. 17127

Adelheidstraße 35 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. 19984

Adelheidstraße 45 (Sonnenjeite) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Speisek., 2 Mansarden, gleich oder später zu v. Anz. 11-1. 19773

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5-6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolfsallee 35, 3 Tr., ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, neu hergestellt, auf gleich oder später billig z. v. 20198

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Beichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 12782

Emserstraße 33 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör u. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Hochbrunnenplatz 1. 14554

Emserstraße 49, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 1 verschlossener Balkon, Küche, Mansarden, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. No. 47, Part. 18109

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung wegen Verlegung per 15. Nov. zu verm. 19480

Frankenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasablauf) so gleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19012

Göthestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich zu verm. Näh. Part. links. 20397

Göthestraße 34 eine sch. Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh., zum 1. Januar oder später zu verm. Jährlicher Miethspreis 1150 Mt. **Landhaus Grubweg 14**, Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Frontspitze und 4 schöne Mansarden nebst großem Balkon, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder bei J. Meier, Taunusstraße 18. 17879

Sellmündstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. 19211

Schulstraße 15, 2 St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10 Uhr an. Näh. Rheinstraße 76, Part. 19700

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5-6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossmeister L. Weyer.

Neubau Kapellenstraße 26 sind drei Wohnungen à 5 Zimmer und eine Wohnung à 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 15218

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n. Garten sofort oder später zu vermieten. 14630

Kirchgasse 49. Die von Herrn S. Blumenthal innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 28 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 12982

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12982

Nerothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontspitze, zu vermieten. 16678

Nicolassstraße 7, 2 St.,

1 Wohnung, 5 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Nicolassstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später. 19482

Nicolassstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Orianenstraße 31 elegante Wohnung, 2 Tr. h., mit Balkon, 5 große Zimmer und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 19782

Philippbergstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 18892

Rheinbahnstraße 4 ist die Bel-Etage, eine schöne Wohnung, Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October auch später anderweit zu verm. Anzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. 17205

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18584

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767

Waldmühlstraße 4, Bel-Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Veranda, Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern kann ebent. mit vermietet werden. 19446

Zu vermieten 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, Heiz-Wasser-Einrichtung, Mansarden, in modernem Haus. Joßfeinstraße 13. 12467

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern u. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, entf. 4 Zimmer, zu verm. 19817

Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 27, Part. 19043

Delascestraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 11781

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2 Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

In der **Gaspar-Adolfsstraße** ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Souverrain-Raum, zum Lagerplatz u. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 Mt. jährl. zu verm. Näh. bei Dr. Rob. v. Malapert, Hartingstr. 4. 19454

Dohheimerstraße 14 ist die neu hergerichtete Bel-Et-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 19460
Parthstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör, bequem eingerichtet, Kohlenaufzug etc., zu vermieten. Näh. Part. 11991

Ponijenstrasse 14, Hinterb. 2. St., eine schöne Küche und Zubehör zu vermieten. Wohnung von 4 Zimmern. 18378

Rainzerstraße 70 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 11, Part. 14243
Rorichstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 Mk. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethenstraße 6, Part. 17956
Rorichstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 19943
Drancienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör und der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 19185
Philippbergstraße 23, Bel-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzusehen von 3-4 Uhr. 20008
Philippbergstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291
Platterstraße 42, Neubau 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13675
Rheinstraße 39, 3. St., 4 u. 3 Zim. m. Balkon u. Zubeh. z. v. 17369
Schwalbacherstraße 43 schöne sep. Wohnung, 4 große Zimm. u. alles Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9864
Wellrichstraße 5, Hinterhaus, Mansard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19747
 Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 16188
 Wohnung, Vorderh. 2. St., enthaltend 4 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vormittags Friedrichstraße 12. 20184

Wohnungen von 3 Zimmern.

Abelhaidestraße 33, Seitenb., Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. 12019
Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19450
Bleichstraße 14, 2. St., drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15631
Dohheimerstraße 50 eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 Mk. 18602
Elisabethenstraße 5, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Glasabschluß) zu vermieten. 19950
Friedrichstraße 14, 1. St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 19942
Geisbergstraße 13, 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424
Gustav-Wolffstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617
Sellmundstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9605
Sermannstraße 13, 3. St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 19612
Rorichstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Dachkammer auf gleich zu vermieten. 19711

Drancienstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19771
Rheinstraße 8 sind 3 sehr große elegante Zimmer in der Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 20402
Röderstraße 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19534
Röderstraße 31 sind 3 Zimmer, Mansarde und Zubehör sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten.
Schillerplatz 2 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Jan. zu verm. Näh. Friedrichstr. 44 bei Herrn Vahlert. 19518
Schulberg 15, Hinterhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19225
Schwalbacherstraße 28 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1892 zu verm. Näh. das. Part. 17830
Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zim. sofort od. später zu verm. 19276
Spiegelgasse 8 3 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 20453
Stingasse 31 ist im Vorderhaus 1 St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Mansarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18898
Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimm. m. Zubeh., a. Oct. zu v. 16130
Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12911
Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im 1. Stock auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. 2. 19497

Wellrichstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 20425
Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 3-4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 18292

Zu vermieten 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, in sehr gutem Haus. **Wöhrerstraße 13**. 12468

In meinem Neubau, **Worichstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 18678
Jacob Becker, Göttestraße 34, Part.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227
Feldstraße 17 zwei Logis im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 19157
Geisbergstraße 3, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine fl. Familie z. v. Näh. daselbst bei **Bickel**. 19712
Sellmundstraße 29, Vorderhaus, ist ein schönes Logis von 2 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zubehör zum 1. Januar 1892 zu vermieten. Näheres im Laden. 18910
Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Bel-Etage (feine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Badeeinrichtung, Wohn- und Vorplatzzimmer, Keller und Mansarden etc., an eine ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. **Jos. Gottschalk**. 20405
Karlstraße 23 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. November zu vermieten. 20004
Philippbergstraße 5 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. 1. St. 18924
Rheinstraße 111 schöne Siebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747
Röderstraße 17 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15509
Römerberg 23 ist eine Wohnung im Vorderhaus von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20398
Römerberg 23, 1. St. zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. Oct. zu vermieten. 18151
Schachtstraße 9 b zwei Zimmer und Küche mit Abschluß auf gleich oder später zu vermieten. 20468
Schwalbacherstraße 45 a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14222
Wörthstraße 18 eine freundliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer mit Zubehör (im Glasabschluß), zum 1. November zu vermieten.
 Abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Etage, mit Keller, zu vermieten Kirchgasse 9, 1. 18885
 Zwei Zimmer und Küche zu vermieten **Nichelsberg 28**. 8669
 Eine schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., auf 1. October zu vermieten **Röderstraße 23**. 18313
 Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu verm. **Walramstraße 20**. 20266

Wohnungen von 1 Zimmer.

Vordere Karlstraße ist ein Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Zu erfragen Dohheimerstraße 12, Part. 19968
Nömerberg 12 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder 1. November zu vermieten. 20182
Schlichterstraße 19 ist im Mansarden-Stock 1 Zimmer und Küche, dazu ein Keller, zu sofort oder später an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 19653
Weißstraße 3 eine Mansarde u. Küche zu vermieten. Näh. 1. St. 17157

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 15 Dachlogis zu vermieten. 20216
Adlerstraße 65 ist eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Jan. zu vermieten. 18886
Bert. Bleichstraße, Neubau 1, eine Parterre-Wohnung (eventuell auch als Laden eingerichtet) preiswerth zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 47. 19717
Dohheimerstraße 17 fl. Dachlogis zu vermieten. 19737
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19392
Emserstraße 6 kleine Wohnung, Seitenbau Part., zu vermieten. 20458
Faulbrunnstraße 7, im Vorderhaus, kleine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 20501
Faulbrunnstraße 12 kleine Mansard-Wohnung sofort zu vermieten. 19761
Feldstraße 15 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 19516
Girsgraben 8 kleine Mansardwohnung zum 1. Januar zu verm. 19750
Gochstraße 30 eine kleine Wohnung zu vermieten. 20003
Kellerstraße 10 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 20239
Kirchgasse 36 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 20272
Villa „Austria“, Leberberg 12, nächst dem Kurhaus, hochleg. herrsch. Wohnung zu verm. (evtl. ay. möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405

Nerostraße 13 ist eine Mansard-Wohnung fogl. zu vermieten. 18218
Neubauerstraße 10 elegante Bel-Etage sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 17363
 oder Moritzstraße 13, 2.

Parfstraße 9b (Schweizerhaus)
 ist eine freundliche Wohnung von mehreren Zimmern Abreise halber zu äußerst billigem Preise an ruhige Mieter abzugeben. Näh. daselbst, 2. Stock Vorderh. 17368

Römerberg 23, 1 St. l. Wohnung sof. zu verm. Näh. daselbst. 19511
Schulberg 2 ein freundliches Dachlogis an brave Leute auf gleich zu vermieten. 20015

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247

Waltmühlstraße 20, 1. kleine und große Wohnungen zu verm. 20256
Webergasse 46 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 17394
 Kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 18538

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine Wohnung (Adolphshöhe), sehr gesunde Lage, von 4 Zimmern, Balkon, Garten zc. für 700 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. durch **P. G. Rück**, Dohrheimersstraße 30 a, 1.

Viebrich. Rathhausstraße 23 ist eine schöne Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarde zc. zum Preise von 820 M. sofort oder zum 1. Jan. 1892 zu verm. Näh. Part. 19461
 Eine Wohnung von drei Zimmern und Küche im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Gärtner **Kopp**, Waldstraße, vis-à-vis dem Exercierplatz, Wiesbaden. 17404

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße ist ein schönes Hochparterre und Bel-Etage mit je 5 möblierten Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 19430

J. Meier, Agentur, Taunusstraße 18.

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnung. 18080

Rheinstraße 23 elegant möblierte Bel-Etage (Sonnenseite) mit Küche, sowie einz. Zimmer preiswürdig sofort zu vermieten. 18916

Sonnenbergerstr. 18 möblierte Etage mit Küche zu verm. 19361

Taunusstraße 41 (Sonnenseite) ist das möblierte Hochparterre, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern und Küche, zu vermieten. 18171

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichteter Küche zu vermieten. 19690

Taunusstraße 49 möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 19690

Wilmstraße 14, 1. möbl. Wohnung mit Küche von 4-5 Zimmern für den Winter zu vermieten. 19671

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 8801

Reise halber möbl. Wohn. 5 Z., Cab., Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 18724

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

Gut möblierte Wohnung von 3 Zimmern, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten Geisbergstraße 5. 20357

Möblierte Familienwohnung mit Küche, ev. Pension, Kapellenstrasse 2 (Eckhaus), 2 St.

Eine möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern ist zu vermieten Kapellenstraße 2b, 1. Etage. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 17482

Möblierte Villa, Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, von October d. J. an zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags. 14917

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 26, Bel-Et.,

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Adelhaidstraße 46, 1. gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Albrechtstraße 32, Part., ein gut möbliertes Zimmer (sep. Eingang) per 1. November zu vermieten. 19655

Albrechtstraße 37 ist ein möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit voller Kost zu vermieten. 19655

Albrechtstraße 37 (alt 39), 2. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20038

Beichstraße 22, 2 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20390

Gr. Burgstraße 7, 2 Tr., 2 möbl. Z. frei, auch m. Kost. 17108

Dohrheimersstraße 9, Hinterh. 1 l. ein möbl. Zimmer billig zu verm. 17108

Elisabethenstraße 19, Bel-Et., möblierte Zimmer. 19229

Elisabethenstraße 21, Bel-Et., gut möblierte Zimmer zu v. 19229

Frankenstraße 11, 2 St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 19239

Frankenstr. 23, 3 St., ein frdl. Zimmer, möbl. od. unmb., b. z. verm. 19239

Friedrichstraße 6, 1 l. möbl. Zimmer zum 1. Nov. zu verm. 20226

Villa Geisbergstraße 19, Eingang schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Küche, abzugeben. 17954

Geisbergstraße 28 freundl. möbl. Zimmer und Cabinet mit oder ohne Pension zu vermieten. 18817

Goldgasse 2a, 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17796

Göttestraße 5, 2, ein gut möbl. Vorderzimmer sofort zu verm. 19383

Helenenstraße 2, 2 r., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 20383

Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. St. 19415

Hellmundstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17168

Hellmundstraße 47 ein gut möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19753

Hellmundstr. 52 1 gr. möbl. Zim. m. od. ohne Peni. zu verm. 20464

Hellmundstraße 56, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18600

Hermannstraße 15, 3 Tr., sch. möbl. Zimmer sofort zu verm. 20283

Herrngartenstraße 13 1 od. 2 gut möbl. Zim. z. vm. N. 3 St. 19391

Hahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676

Karlstr. 3, B.-Et., comf. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19636

Karlstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Karlstraße 18, 1, möbl. Zimmer zu v.

Kellerstraße 12, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19085

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm. 20019

Kirchhofstraße 11 ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 19538

Lehrstraße 33, 2 St., möbl. Zimmer, sep. Eing., bill. zu vermieten. 17852

Louisenstraße 2, 2. Etage,

Ecke der Wilhelmstraße, ist ein sehr komfortabel möbl. großes Zimmer, mit od. ohne Pension, sof. auf längere Zeit preiswerth zu verm. 19611

Louisenstraße 20 ist ein möbl. Parterre-Zimmer an einen anständ. Herrn zu vermieten. 17158

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möblierte Zimmer. 5855

Mauergasse 8, 3 St., e. fr. möbl. Zimmer (15 M.) zu verm. 20215

Moritzstraße 28 ein großes gut möbl. Part.-Zimmer zu verm. 20253

Mühlgasse 13, Stb. Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 20081

Nerostraße 11a möblierte Zimmer. 20472

Nerostraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18654

Oranienstraße 3, 2. Etage, 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18192

Oranienstraße 14, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20547

Oranienstraße 18, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 19329

Oranienstraße 25, Strb. 2 St. l., zwei gut möbl. Zimmer an zwei einzelne Herren zu vermieten. 15902

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15008

Oranienstraße 27, Part., 2-3 schön möbl. Zimmer, für sich abgetheilt, zu vermieten. 20192

Philippstraße 17, 1 l., groß, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 20061

Rheinstraße 40, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 20061

Schillerplatz 3, 2 Tr., sind auf 1. Nov. 2 freundliche möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sehr billig zu vermieten. 20032

Schwalbacherstr. 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20415

Schwalbacherstraße 10, zw. Rhein- u. Louisenstr., 1. Et., zwei fein möbl. fr. Zimmer zu verm. 19305

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20399

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Taunusstraße 43, 3,

gut möbl. Zimmer event. mit Pension zu vermieten. 20260

Ritter's Hotel garni, 45. Taunustr. 45, Sonnenseite. 18170

Waldramstraße 18, 1 St., möbliertes Zimmer mit Kaffee für 20 M. auf 1. November zu vermieten. 16829

Waldramstraße 20, 1 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 19686

Waltmühlstraße 24 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Clavier billig zu vermieten. 18588

Webergasse 4, 1, möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18588

Weilstraße 4, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 16112

Weilstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Weilstrasse 18, Part.,

gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 20298

Wellrichstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension für 50 M. monatlich auf gleich zu vermieten. 20456

Wellrichstraße 21, 2 St., e. sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 20204

Wilhelmstraße 18, 3 St., möbliertes Zimmer per 1. November zu vermieten. 19455

Wörthstraße 1, Part., schön möbl. Zimmer, 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension ab 1. November zu vermieten. 20422

Wörthstraße 16, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16306

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 17623

Schöne möblierte Zimmer zu verm. Helenenstraße 2, 1. St. r. 14886

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Et. 19482

Möblierte Zimmer mit Pension Webergasse 3. 19788

Zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit od. ohne Pension zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 4, Part. 19287

Zwei gut möblierte große Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 19287

Zwei möbl. Part.-Zim. a. gleich z. v. m. Albrechtstr. 39, B. (alt 41). 14047
 Ein bis zwei schön möblierte oder leere Zimmer (Parterre)
 in guter Lage, für einen Arzt passend, billig zu verm.
 Melchardstraße 57, 3. 20288

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152
 Zum 15. October Wohn- und Schlafzimmer mit Pension möbliert zu ver-
 mieten. Näh. Emserstraße 29. 19170
 Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1-2 Betten mit Balkon,
 an Herrn zu vermieten. Die Zimmer können einzeln abgegeben werden.
 Kirchgasse 2b, 2. St. 17721
 Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Philippsbergstr. 23, 2. St. 18418
 Ein febl. Wohn- u. Schlafzimmer, möbliert, in guter Gegend, mit oder
 ohne Küche billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19156
 Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Albrecht-
 straße 30, 3. St. r. 19439
 Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. St. 7591
 Ein schönes Zimmer mit Kost zu verm. Bleichstraße 2, 5. 1. 20591
 Möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 16, 3. St. l. 19150
 Ein möbliertes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine
 Burgstraße 8, 3. St. 20499
 Möbliertes Zimmer mit Pension auf gleich zu vermieten ob. 1. November.
 Näh. Dogheimerstraße 23. 20557

Gut möbl. Zimmer, schönste Lage, Elisabethen-

Möbl. Zimmer zu vermieten (Preis 15 M.) Emserstraße 25, Neubau 1.
 Ein schön möbl. freundl. Zimmer billig zu ver-
 mieten, ev. mit Pension, Emserstraße 47. 20290
 Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten
 Frankensstraße 5, 1. St. bei Viehl. 19467
 Ein einfach möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein billig zu ver-
 mieten. Näh. Frankensstraße 5, 2. St. rechts. 19394
 Möbliertes Part.-Zimmer mit guter Pension für 50 M. monatlich zu
 vermieten Frankensstraße 11, Part. 20221
 Auf sofort ein gut möbliertes Zimmer zu verm. Frankens-
 straße 15, 2. St. rechts. 19804
 Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16.
 Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, P. 19588
 St. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten Götthelfstraße 36. 20552

Ein schön möbliertes Zimmer, vis-à-vis dem Pfälzer Hof, mit oder
 ohne Pension zu verm. Näh. Grabenstr. 6, Metzgerladen. 20571

Gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten
 Helenestraße 25. 19471
 M. Zimmer mit Pension an einige Herren zu vermieten
 Hellmundstraße 48, 2. St. r. 20255

Möbl. Zimmer mit 1-2 Betten billig zu vermieten Hellmund-
 straße 62, Bdh. 3. rechts. 20506

Ein gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. Hellmund-
 straße 64, 2. l. 20167
 Ein sch. m. Zimmer an ein bess. Mädchen z. v. Hermannstraße 26, 5. 3. 20439
 Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Dezember zu
 vermieten Kellerstraße 5, 1. St. l. 20439
 Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten.
 Näh. Kirchgasse 24. 16308
 Ein f. möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Kirchgasse 11. 19781
 Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Lehrstraße 2, 3. r. Knieschenst. 19215
 Möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Lehrstraße 5, Part. l. 19215
 Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Lehrstraße 5, 1. St. 19215
 Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen
 Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 9569
 Schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension an einen oder zwei
 Herren zu vermieten Moritzstraße 42, Metzgerladen. 17551
 Elegant möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu
 vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530
 Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 20517
 Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Neugasse 1, 2. St. 19390
 Ein möbl. Zimmer vom 1. October ab zu verm. Nicolassstraße 16. 17658
 Söbbl. möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. Dranien-
 straße 10, 2. St. 20191
 Möbl. Zimmer, sep. Eing., m. Pens. gleich zu v. Wellrigstraße 8, 1. 18805
 Fein möbliertes Zimmer zu vermieten Röderallee 20, 1. Et. 19848
 Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu
 nehmen gesucht. Röderallee 21, 2. 5548
 Einfach möbliertes Zimmer billig abzugeben Röderstraße 25, Stb. 1. St. 20011
 Auf 20. Oct. oder 1. Nov. ein fr. möbl. Z. m. Kasse u. Bd. 18 M. 20011
 St. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22. 19757
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 30, 1. St. r. 19757
 Gut möbl. Zimmer zu vermieten Schlachthausstraße 2a, 1. St. 18986
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4, 1. 20339
 Ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. Schwalbacherstraße 33. 20339

Einfach möbliertes Zimmer mit Ofen zu verm. Schwalbacherstr. 63, 20280
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Ladenfräulein zu ver-
 mieten Sedanstraße 7, Stb. 2. St. rechts. 19555
 Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten
 Walramstraße 22, 2. St. 19203
 Ein besseres möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 42, Stb. 1. St. 20503
 Lebender Herr findet Zimmer mit guter Pension in gesunder Lage
 und gutem Hause Wellstraße 16, 1. r. 17381
 Gr. möbl. Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 3, 1. 19803
 Ein großes möbl. Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 7, 1. St. 19803
 Eine einf. möblierte Mansarde zu vermieten Seingasse 8, Vorderh. 3. St. 20186
 Eine schön möblierte Mansarde an ein anständ. Fräulein zu vermieten.
 Näh. Stiftstraße 5. 20509
 Bess. j. Mann kann Logis erhalten Melchardstraße 10, Stb. Part. 19910
 Anständiger Arbeiter erh. Schlafstelle Adlerstr. 21, Stb. 1. St. l. 20116
 Drei Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 26, 3. St. rechts.
 Aufst. junge Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Stb. 1. l. 20316
 Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1. St. l. 18199
 Reinlicher Arbeiter erhält Kost und Logis Helenestraße 20, 1. St. 20444
 Zwei reinf. Arbeiter erh. schönes Logis Hellmundstraße 62, 3. r. 20186
 Ein a. zwei anst. junge Leute erh. Logis Hellmundstraße 62, Stb. 2. 20186
 Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1. St. l. 20311
 Ein anständiger junger Mann erhält Kost u. Logis. Näh. Schwalbacher-
 straße 55, 2. r. 20270
 Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Seingasse 14, Stb. 1. St. 20410
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Wellrigstraße 20, Stb. Part.
 Bess. Arb. erh. sch. Logis mit o. ohne Kost Wellrigstr. 37, B. 1. r. 19791

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Melchardstraße 57 ein bis zwei schöne Zimmer, auch Frontspizzimmer,
 leer oder gut möbliert, billig zu vermieten. Näh. 3. St. 20289
 Adlerstraße 13 ein Zimmer zu vermieten. 20133
 Bleichstraße 35, Stb., Zimmer mit Keller zu vermieten. 20426
 Emserstraße 25, Seitenbau, zwei leere Zimmer zu verm. 20299
 Frankensstraße 20 ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person sofort
 zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 19575
 Frankenstr. 26 e. sch. Part.-Zimm. u. Mansardest. gl. ob. ly. z. v. 20196
 Hellmundstraße 37 eine leere Stube im Stb. auf 1. Nov. zu verm.
 Hermannstraße 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person auf
 1. November zu vermieten. 20217
 Kellerstr. 10, 1. St. r., ist ein ar. leeres Zimmer auf 1. Nov. zu verm.
 Metzgergasse 26 ar. fr. Zimmer zu vermieten. 20430
 Philippsbergstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten.
 Näh. daselbst bei J. Zaeppler. 19012
 Platterstraße 11 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 19134
 Schachtstraße 9c ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im
 Speereiladen. 17145
 Taunusstraße 6, 3. St., sind 2-3 unmöblierte Zimmer vom 1. October
 an zu vermieten. Näh. Taunusstraße 4. 15020
 Walramstraße 24 sind 2 leere Zimmer, auch einzeln, zu verm. 19887
 Walramstraße 21 ein Zimmer leer oder auch möbliert zu vermieten.
 Wellrigstraße 20 ein n. Parterrezimmer an eine einz. Pers. z. v. 19976
 Ein neu hergericht. heizb. Zimmer auf 1. November abzugeben. Näh.
 Adlerstraße 60, Vorderh. 2. St. r. 19851
 Ein großes Zimmer (leer) an eine anständige Person auf gleich zu ver-
 mieten Helenestraße 3. 20437
 Großes Zimmer zu vermieten Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 20445
 Ein schönes geräumiges Zimmer, unmöbliert, zu vermieten. Näh. Vang-
 gasse 6, 2. 20195
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 19769
 E. l. Stube an einz. Pers. z. 1. Nov. z. v. Schwalbacherstr. 53, 1. 19451
 Bleichstraße 22 zw. gr. Wdh., Kell., Wdh. b. Waschl. u. d. Erdp. 20209
 Bleichstraße 25 ist im Hinterhaus eine Mansarde und ein Zimmer mit
 Küche an einzelne Personen zu vermieten. 20188
 Götthelfstraße 9 eine gr. Mansarde an eine ruhige Person zu v. 19148
 Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. St. 5. 16876
 St. Schwalbacherstr. 14 eine leere Mansarde auf 1. Oct. z. v. 18543
 Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Dachkammer auf 1. November
 zu vermieten. 19453

4 Aufbewahrungs-Kammern

zu vermieten Schulberg 19, Part. 20568
 Mansarde mit Keller sofort zu vermieten Bleichstraße 12. 20268
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18637
 Eine schöne heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5.
 Geladen. 19989
 Eine große Mansarde mit Kochofen und eine kleine an einz. Personen
 oder zum Möbelaufbewahren zu verm. Helenestr. 26. Näh. Part. 16526
 Eine große heizbare Mansarde ist an eine ruhige Person zu ver-
 mieten Rheinstraße 77, Part. 10579

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Walramstraße 12 ist ein Stall auf gleich oder 1. October zu ver-
 mieten. Näh. im Hinterh. 1. St. 18508
 Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu verm. 15467
 Nicolassstr. 19 Weinsteller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18900
 Keller und Remise zu vermieten Dogheimerstraße 9. 15711
 Ein Weinsteller, 35-40 Stmd haltend, eventuell mit Wohnung, sofort
 zu vermieten Schlachterstraße 14. 19636
 Weinsteller zu vermieten Wellrigstraße 46. 10868

Fremden-Pension

Pension. Möblierte Zimmer Elisabethstraße 19, 2. Etage.

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14. 3 Minuten vom Kurhaus.
Bäder im Hause.

Elegantes Hochparterre mit Küche oder Pension, sowie einzelne Sonnenzimmer mit Pension zu billigen Preisen abzugeben. 19767

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände. Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis. Vorsteherin: Mrs. Somerville, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 20105

Rosenstraße 12, Familienpension, eine Etage von 4-5 Zimmern mit Pension zu vermieten. 19163

Pension Kichling.

Sonnenbergerstraßen-Ecke Mozartstraße 1a, Sonnenbergerstraßen-Ecke, neu möblierte Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit vollständiger Pension. Vorzügliche Küche. Mäßige Preise.

Part-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18672

Villa Partstraße 12 elegante Winter-Wohnung mit Badzimmer, Sonnenseite, und einzelne Zimmer mit Pension sofort zu verm. 19882

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstraße 37.

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden. 19192

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3 (Zum Ritter), Tel.-Nr. 7312

Bei einer H. feinen Familie finden drei bis vier Damen angenehmen Familienanschluss. Briefe unter H. H. 76 an den Tagbl.-Verl. 19092

B. Pension für eine Dame oder f. Fräulein bei einzelner Dame in Bel-Etage. Auch Zimmer allein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20419

Fremden-Pension.

Abgeschlossene Etage, Südseite,

Salon und 3 Schlafzimmer

zu mäßigem Preis zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verl. 20629

Sehr gute Pension, schön möbl. Zimmer, incl. Heizung und Licht pro Tag 4 Mk. 75 Pf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20689

Eine Dame findet Pension in H. Familie. Näh. im Tagbl.-Verl. 19815

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(22. Forts.)

Roman von August Riemann.

Wieder erschien das grimmige Lächeln auf dem runzeligen Gesicht. „Dass werden wir schon noch sehen, gar so pressant, wie Sie 's machen, ist die G'schicht nit,“ erwiderte er spottend.

„Nun, jedenfalls werde ich dem Thorbeder sagen, daß er bei Ihnen vorspricht, und Ihnen selbst seine Angelegenheiten auseinanderlegt.“

„Thun Sie 's nit, Herr Baron, das hat Zeit, jetzt will i den Thorbeder noch nit in meinem Haus sehen,“ entgegnete der alte Bauer störrisch.

„Sie sind ein hartnäckiger alter Mann, das ist wahr,“ sagte der Lieutenant kopfschüttelnd. „Ich werde nicht versuchen, Sie zu überreden. Wenn aber die Thatfachen Sie nicht davon überzeugen, daß Sie in dem Thorbeder als Schwiegersohn das große Loos ziehen können, so sind Sie mehr als hartnäckig. Leben Sie wohl!“

Der Lieutenant entfernte sich und der alte Bauer begleitete ihn bis zur Hausthüre, mehr in der Absicht, seine Weibskente fern zu halten, als aus bloßer Höflichkeit. Dann kehrte der Alte in die Stube zurück, setzte sich an den Tisch und schrieb mit triumphirendem Lächeln den Namen und die Adresse des amerikanischen Rechtsanwalts genau in sein Notizbuch ein, mühelos, ohne langes Besinnen, denn die Buchstaben strahlten vor seinem inneren Auge in unverlöschlicher Schrift. Dann aber machte die triumphirende Miene tiefem, ernstem Nachdenken Platz. Beide Ellenbogen auf den Tisch gestützt, das Kinn in die Hände, so saß der alte Bauer in Gedanken versunken da, welche ihn offenbar schwer beschäftigten. Der Schweiß trat ihm auf die Stirne, bald blickte er starr vor sich hin, bald augenrollend umher, und tiefes Stöhnen entrang sich bisweilen seiner Brust. Endlich stand er auf, ein Faustschlag auf den Tisch schien seiner Ueberlegung das Siegel aufdrücken zu sollen. Er war mit sich und seinen Gedanken zu einem Entschlusse gekommen und nun erschien er wieder als der Alte.

Zur Bäuerin und Toni, welche eine Weile nach dem Fortgehen des Lieutenant's schüchtern hereinkamen, um den Tisch abzuräumen, äußerte er kein Wort über den Inhalt der stattgehabten Unterredung. Dagegen theilte er ihnen in seiner kurz angebundenen

herrischen Weise mit, daß er heut' noch nach München reise, weil der Holzhändler, welcher im Frühjahr von ihm Holz gekauft, jetzt die letzte Rate an der Kaufsumme zu zahlen habe.

Ganz heimlich aber ging er gleich darauf an seinen Kasten und füllte sich den Geldbeutel schwer mit Goldstücken. Während der Oberknecht, vom Feld hereingerufen, zwei junge rasche Pferde vor den leichten Wagen spannte, womit er den Bauern bis Jüssen fahren sollte, warf sich der Alte in seinen Sonntagsstaat, und gab an die Bäuerin noch Befehle für Haus und Stall.

Wie lange er ausbleiben werde, darüber äußerte er kein Wort, und es war auch kein Mensch da, welcher den Mißgehalt hätte, den Alten darnach zu fragen.

* * *

Lieutenant von Raben war so wenig zufrieden mit dem Erfolge seines Besuches bei dem Schwendtnerbauern, daß er seinem getreuen Thorbeder gar nichts darüber mittheilte. Glaubte er doch auch zu sehen, daß Thorbeder ihm die Geschichte von der Eisenköpfigkeit des Alten aus dem Gesichte ablas. Der Bursche hat in allen Stücken Recht, sagte sich der Offizier. Einmal verachtet er das Geld und zeigt sich als ein weiser Mann, dann mißtrant er dem Glücke und zeigt sich auch hierin weise. Weiß der Himmel, ich sollte auch weniger sanguinisch sein! Was habe ich vom Leben zu erwarten? Meine Liebe ist ebenso unglücklich, wie die des wackeren Xaver zu seiner hübschen Toni, und was meine Carrière betrifft — glücklich, wenn ich mich dereinst einmal als Contre-Admiral in das Privatleben zurückziehe und dann, wie ein alter ausrangirter Seebär zu thun pflegt, mit meinem Grog und meinem Taback irgendwo an der Küste wohne und auf die verderblichen Neuerungen im Seewesen schimpfe.

Sehr zufrieden war der Lieutenant dagegen mit den Fortschritten, welche seine Gesundheit machte. Die Luft des Hochgebirges brachte ihm Elasticität in alle Glieder zurück und er hatte die Empfindung, daß Athmen, Essen und Trinken ein Vergnügen sei. Er hatte im Gasthause die Bekanntschaft eines königlichen

Försters gemacht, der in Hohenschwangau wohnte, und die Unterhaltung zwischen den beiden Herren war lehrreich und interessant für einen Jeden von ihnen, obgleich sie sich zu Anfang nicht ohne Mühe verstanden. Förster Hohenabl sprach nicht den Dialekt. Er war, wie alle königliche Forstbeamten, ein Mann von höherer Bildung. Gleichwohl war sein Deutsch mit einer Betonung und Färbung des Hochgebirges hervorgehoben und war namentlich so sehr mit technischen, waidgerechten Ausdrücken versetzt, daß Lieutenant von Raben ihn bisweilen mit dem Gefühl betrachtete, er würde hebräisch gerade so gut verstanden haben. Wenn er dann mit dem Ausdruck völliger Rathlosigkeit in das markirte Gesicht des Waidmanns blickte, dessen scharfe graue Augen die Erwartung einer passenden Erwiderung aussprachen, so verzog wohl ein Lächeln die wetterbraunen Züge desselben. Auf der anderen Seite verstand der Bayer auch den preussischen Seeoffizier nicht immer, so begierig er auf dessen Erzählung lauschte. Ein Jeder hatte über Dinge zu berichten, die dem Anderen ebenso interessant als fremdartig erschienen. Lieutenant von Raben verstand nichts vom Walde und von der Jagd. Er war schon im frühen Alter als Cadett eingetreten und hatte niemals ein lebendiges Wild gesehen. Förster Hohenabl hatte in seinem Leben kein größeres Schiff gesehen als die Dampfboote auf dem Starnbergersee, schwärmte jedoch für Colonien. In dem Herzen des Offiziers entstand der sehnliche Wunsch, einmal einen Hirsch zu schießen, der Förster fing an, heimliche Sehnsucht nach einer Seeschlacht zu empfinden.

Glücklicherweise war der Wunsch des Lieutenants eher zu erfüllen. Der Förster versprach, ihm eine Einladung zu der Jagd zu erwirken, welche Anfang August im königlichen Leibgehege von Hohenschwangau abgehalten werden sollte. Prinz Leopold werde der Jagdherr sein, erzählte der Förster, denn der König selbst gehe niemals auf die Jagd. Der König liebe das Wild sehr und könne es stundenlang von gedekelter Stellung aus beobachten und sich an seinem Anblick erfreuen, aber er sei nicht im Stande, eines der Thiere zu tödten oder auch nur mit anzusehen, wie die schönen stolzen Hirsche und die feinen Rehe mit den großen sauberen Augen geschossen würden. Doch sei der Wildstand in den königlichen Jagdgebieten, und namentlich auf den Bergen im Graspangthale bei Linderhof so groß, das nothgedrungen abgeschossen werden müsse.

In Hoffnung hierauf kaufte sich Lieutenant von Raben einen Jagdschein und besserte sein Civil durch Anschaffung von Nügel-schüssen und einer Lodenjoppe auf. Das Gewehr und den Hirsch-fänger wollte ihm der Förster leihen. Inzwischen machte er, um seine „Bergbeine“ zu üben und auch um die Anfangsgründe der Jagerei zu erlernen, Gänge mit dem Förster ins Gebirge. Thorbecker wurde zur etwaigen Unterstützung mitgenommen und schritt dann als echter Gebirgssohn mit einer für den Lieutenant erstaunlichen Leichtigkeit einher. Jeden Baum und jeden Stein schien er als einen alten Bekannten anzusprechen.

„Nun, wie ist's, Herr Baron?“ sagte eines Tages der Förster zu dem gespannt und eifrig aufblickenden Offizier. „Wollen wir uns nit einmal umschauen um den Hirsch, den Sie so gern schießen möchten? Dann gehen wir heut Nachmittag zur Jagdhütte den Berg hinauf.“

Zur bestimmten Stunde brachen die drei Männer auf, Thorbecker mit der Büchse beschwert, welche der Förster dem Offizier geliehen hatte, und mit einem freudigen Scheln auf dem Gesicht, wie solcher bis jetzt in der Heimath noch nicht bei ihm zu sehen gewesen war. Es ging drei Stunden lang bergauf durch die prächtig bei heiterem Himmel beleuchtete Gebirgslandschaft, und dann ward die dem Lieutenant wohlbekannte Jagdhütte erreicht. Der Jagdgehilfe des Försters, den rothen Schweißhund neben sich, stand unter dem weit vorspringenden Dache des Blockhauses und begrüßte seinen Vorgesetzten.

Die Jagdhütte stand inmitten eines weit gedehnten Berg-hanges auf einem steil vorspringenden Felsenrücken, von welchem aus der Anblick über ein großes Gebiet gegeben war. Eine solche Lage war günstig für den Zweck des Gebäudes, welches dem Forst- und Waidmann Unterkunft während seines Ueberwachungs-dienstes bieten soll, aber sie war auch vom landschaftlichen Stand-punkte aus betrachtet günstig, und diesen Standpunkt hatte Lieutenant von Raben bis jetzt eingenommen. Einer wunderbar schönen Aussicht hatte er sich hier öfters erfreut. Auf der einen

Seite stiegen, in der Entfernung von etwa einer halben Weg-stunde, pittoreske Felsen auf, welche bald grau, bald röthlich oder violett, je nach dem Stande von Wolken und Sonne, aus-sahen, auf der anderen Seite eröffnete sich der Ausblick über Thäler und Höhen in die weiteste Ferne. Düstere Fichtenwald zog sich, in Streifen und Stücken zerrissen, thalaufwärts bis in die Nähe der Hütte empor und verlieh dem Vordergrund seinen waldschattigen Reiz.

Eine ganz andere Vorstellung konnte der Offizier hier von der Natur des Gebirges gewinnen, als sie sich dem Touristen bietet, der als Sklave seines Bädeler und seines Führers im Schweife seines Angesichts die Stunden ausnußt, die ihm zuge-zählt sind. Mit Muße und Ruhe konnte sich Lieutenant von Raben hier den Eindrücken der Bergnatur hingeben. Denn tage-lang durfte er hier zubringen und die Nacht dem Lichte folgen sehen. Hier lernte er die gewaltige Sprache des Hochgebirges verstehen, die zu ihren Silben und Worten sich des dumpfen Polterns stürzender Steine, des Brausens des Sturmes und der Wildbäche, des Aechzens der Bäume, des Krachens der furchtbaren Donner und des Grollens der Laminen bedient, wie des hellen Sonnenglanzes und der lieblichen Düste ihrer würzigen Gewächse.

Aber heute dachte er wenig an landschaftliche Reize, er dachte an den Hirsch.

Der Jagdgehilfe hatte den eisernen Fleischtopf in der kleinen Küche auf's Feuer gesetzt, die Fichtenäste prasselten, dann zog der Geruch von kräftiger Speise, mit aromatischem Grünzeug zube-reitet, durch die kleinen Hüttenfenster hinaus zu der Bank, wo die Herren saßen, und bald lud das Klappern der Töfel und Teller sie zum Abendessen ein. Sie speisten mit gutem Appetit, tranken den rothen Tyrolerwein, der im Keller der Hütte ver-wahrt lag, zündeten sich Pfeife und Cigarre an und nahmen wieder vor der Thür Platz. Mit Entzücken sah Lieutenant von Raben den letzten Schein des Tages verschwinden und dann die Sterne niederblicken auf die finster daliegenden Berge.

Der Förster machte diesen den Lieutenant entzückenden Natur-betrachtungen ein unerwartetes Ende.

„Jetzt aber den!“ ich, war's Zeit für Sie, Herr Baron, Ihr Nachquartier aufzusuchen,“ sagte er. „Unsereins macht sich nit viel daraus, wenn man auch nit zum Schlafen kommt, aber Sie brauchen wohl ein wenig Rast, denn morgen um 3 Uhr früh müssen wir schon den Weg unter den Füßen haben.“

Gehorsam legte sich der Lieutenant auf sein Lager, welches, aus Matratze, wollener Decke und Kopfpolster bestehend, gar nicht so übel war, und schlief auch bald ein, während der in seiner Nähe liegende Schweißhund leise knurrte und wohl im Traume schon dem schweißenden Hirsch auf der Fährte hing.

Aber der Lieutenant glaubte kaum die Augen geschlossen zu haben, als um 3 Uhr der Förster schon wieder in der Höhe war und aus der Küche das Geräusch des Feueranmachens sich ver-nehmen ließ. Er reckte und dehnte sich, blieb aber vorsichtiger Weise bis zum letzten Augenblick liegen. Erst als Thorbecker und der Jagdgehilfe das Frühstück herein trugen, sprang er auf. Es gab schwarzen Kaffee und eine Pfanne voll Schmarren, das allge-mein beliebte Jagdschmück des bayerischen Gebirges, von welchem behauptet wird, es sei am besten geeignet, den Magen zu pflastern, die Rippen festzuhalten und zwölf Stunden vorzuhalten.

Und nun ward der Hut aufgesetzt, die Büchse über die Schulter gehalten, der Bergstock in die Faust genommen und es ging hinaus in den dämmerigen Morgen mit seinem wunder-bar klaren, wenn auch noch nicht von der Sonne durchleuchteten Himmel.

Lieutenant von Raben hatte, nun es wirklich auf die Jagd ging, das Gefühl, daß er Alles vergessen habe, was ihm der Förster über das Gekind und die Art seiner Behandlung ge-lehrt. Er hatte nur noch das Bewußtsein, daß man den Hirsch auf das Blatt schießen, nämlich die Stelle hinter der Schulter treffen müsse, wo das Herz erreicht werde, daß aber der Waid-mundschuß, welcher keinen der edlen Theile verlege und das Gescheide zerreiße, ebenso der Spitzschuß, der das Wild von hinten treffe, und der Keulenschuß, der ihm einen Hinterlauf zerschmetterte, bei guten Schützen nicht vorkommen dürfe.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. October.

39. Jahrgang. 1891.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

für die Monate November und Dezember werden hier im Verlag — Langgasse 27 — zum Preise von **1 Mark**, auswärts von unseren Nebenstellen und den Postämtern entgegengenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in Folge seines über alle Schichten der hiesigen, besonders kaufähigen Bevölkerung ausgebreiteten,

— auch das Fremdenpublikum —

umfassenden Leserkreises von **unübertroffener Wirkung** als Anzeigebblatt für die Stadt Wiesbaden.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb, besonders in der nächsten Umgebung unserer Stadt, seinen Leserkreis immer mehr erweitert, ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Der Verlag.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir die Vertretung

**der Allianz-Unfall-Versicherungs-Aet.-Ges.,
der Kölnischen Glas-Versicherungs-Aet.-Ges., sowie
der Schweizerischen Renten-Anstalt (Lebens-Versicherung)**

für Wiesbaden und Umgebung

Herrn Heinrich Sperling, Wiesbaden, Taunusstraße 43,

übertragen haben.

Die Sub-Direction Frankfurt a. M.:

E. W. H. Mathes.

Zu Neuabschlüssen von Versicherungen, sowie zur Verabfolgung von Prospeccien, Statuten etc. empfiehlt sich der

20646

General-Agent H. Sperling.

Unser Placat-Fahrplan,

die Abgangs- und Ankunftszeiten der hier mündenden Eisenbahnen, sowie der Dampfstraßenbahn enthaltend, ist erschienen und zu

50 Pf. das Stück

käuflich.

Derselbe eignet sich besonders für Hotels, Fremden-Pensionen, Gastwirthschaften und dgl. Lokale.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,
Langgasse 27.

Sandkartoffeln 32 Pf., Sauertraut 9 Pf., Heringe 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., Eier 6 Pf., Apfel 8 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Bündelholz (Schwed.) Pack 12 Pf., Schwefelholz 10 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von Antiquitäten und Kunstgegenständen wird im großen Saale Wilhelmstraße 12 (Eingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

18974



**Großer vollständiger
Schuhwaaren-Ausverkauf.**



Wegen Aufgabe meines Geschäfts Harnergasse 10 wird sämtlicher Vorrath **Schuhwaaren**, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, zu und unter Fabrikpreisen abgegeben.

**Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,
Häfnergasse 10.**

Auch wird das Lager en bloc verkauft.

**Ein Sterbethaler zu verk. Näh. Franken-
straße 13, Part. 20597**

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Brumata-Leim!!

in bekannter Güte empfiehlt billigst

20603

Droguerie A. Cratz,

(Inh.: Dr. C. Cratz, Langgasse 20).

Schwarten,

für Geländer etc., nach jeder Länge zugeschnitten, liefert billigst

20866

W. Gail Wwe.

Mieth-Verträge

vorhältig im Verlag, Langgasse 27.

Verschiedenes

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater wohnt Dohheimerstraße 20.

13051

Lohndiener und Kochfrau Petroschka

wohnen jetzt Goldgasse 6, im Hause des Herrn Hench.

18399

Der Verein der Kellner und Lohndiener Wiesbadens empfiehlt sich den verehrten Herrschaften zum Serviren bei Hochzeiten, Dinern, Sonpers u. s. w. und sichert prompte und aufmerksame Bedienung zu. Bestellungen erbeten Hafnergasse 14, „Stadt Eisenach“.

Achtungsvoll

Der Vorstand.

K. Kammerjäger Spiecker

aus Elberfeld

ist angekommen, um

Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, Ameisen, kurz alles Ungeziefer, unter Garantie zu vertilgen. Bestellungen werden entgegengenommen Platterstraße 2.

Agent gesucht. E. leistungsfähige deutsche Cognac-Brennerei sucht f. Wiesbaden u. Umgeg. geg. hohe Provision einen tüchtigen Agenten, welcher b. Wirthen gut eingef. ist. Off. u. T. W. 470 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. (H67413) 361

Wiesbadener Dilettanten-Orchester-Verein.

Herrn der besseren Stände, welche ein Streich- oder Blase-Instrument spielen und gewillt sind, dem sich neu konstituierenden Wiesbadener Dilettanten-Orchester-Verein beizutreten, belieben ihre Adresse mit Angabe des zu spielenden Instrumentes unter d. Off. „Phylharmonie 50“ im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Viertel 1. Rangloge abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 20146

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20.

13746

Clavierstimmer

Gustav Schulze,

Louisenstrasse 14, Part.

15234

Faulbrunnenstrasse 6, II.

Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode,

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter folgender Ausföhrung.

Alle in das Tapezterfach einschlagenden Arbeiten werden angenommen und aufs Beste besorgt Göthestraße 5, Hinterh. 3 St.

Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. Schachtstraße 1.

Reinl. Arbeiter erb. gutes Mittag- u. Abendessen Gellmündstr. 64, 2008

Alle Arten Schaufenster-Gestelle

fertigt Louis Becker, Römerberg 6.

17439

Scheeren

werden jeden Tag geschliffen a 18 Pf. Hermannstraße 26, Stb. 1 St. Stahlheber.

Herrn- und Knaben-Anzüge

werden angefertigt zu billigen Preisen. Garantie für guten Reparaturen schnell und billig.

1749

W. Palm, Schneidermeister, Wellstr. 6.

Kleidermacherin

empf. sich in u. außer d. Hause. Neugasse 15, 2

Damen- und Kinderkleider, sowie alle Arbeiten werden angefertigt Dranienstraße 4, 1 Tr.

Eine geübte Näherin sucht Kunden f. Kleider- u. Weißzeugausbesser (per Tag M. 1.20), auch im Hause. Näh. Frankenstraße 26, Part.

Alle Näharb. werd. schnell und bill. fert. Näh. im Tagbl.-Verl. 2066

Costüme

jeder Art werden schnell und geschmackvoll angefertigt, geragene Kleider werden aufs Neueste modernisiert. Näh. Stricharben 18, 2 l.

Costüme

von 6 M. an, Hauskleider 3 M. werden nach feinem Schnitt angefertigt bei

Frau Herrchen, Wellstr. 33, Brdh. Frontlv.

Costüme

von 6 M. an, Hauskleider von 4 M. an werden nach feinem Taillenschnitt schön angefertigt bei Frau Michel, Delenstraße 16.

Costüme 8 M. Hausk. 3 M. w. schon anser. Matterstr. 4, Frontlv. Mantel, Jaquerts und umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alle modernisierte Wellstr. 7, 1 St. 2068

Eine durchaus perfekte Schneiderin sucht best. Kunden in und außer dem Hause. Näh. Tagbl.-Verlag. 2063

Ein f. Mädchen, w. das Kleidermachen gebl. erlernt hat, wünscht mit e. Schneiderin zu Kunden zu gehen. N. i. Tagbl.-Verlag. 2067

Tüchtige Weißzeug-Näherin sucht noch einige Privat-Kunden (Herrn und Frauen-Kleider) der billiger Berechnung. Römerberg 1, Stb. 3 St.

Weiß- und Wuscharbeiten werden billig besorgt Nerostraße 5, Stb.

Alle Arten Weiß- u. Wuscharbeiten werden schnell und billig besorgt, 2 Buchstaben von 10 Pf. an, Stb. 1.

Frau Peez, Weißzeugnäherin, Moritzstraße 12, Mittelb., früher Plauergasse 14, empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter und reeller Bedienung.

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt Schulberg 6, 1. Sämtliche Zuthaten billig zu haben.

1906

A. & G. Dreyer,

Hannover, Dreyerstrasse,

Hof-Schönfärberei

und chemische Waschanstalt

für Herren- und Damen-Garderobe, Möbel-Stoffe, Sammet, Seide, Spitzen, Gardinen, Federn, Handschuhe u. s. w.

Annahmestelle in Wiesbaden:

H. Conradi,

21. Kirchgasse 21.

18192

Wäsche-Stickereien, Monogramme, wie einf. Buchstaben werden gut und billig ausgeführt. **Höbentaler 32, Part. rechts.** 20655

A. Hirsch-Dienstbach,

Schneefedern- und Spitzen-Wäscherei und -Färberei,
Grabenstraße 2, 3. 18022

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt. **Weberg. 40.** 18869
Eine **Freiseurin** sucht noch einige Kunden bei mäßigem Preise.
Schachtstraße 9b, 3 l.

Wäsche zum **Wägen** wird angenommen in und außer dem Hause. **Friedrichstraße 10, Hinterhaus 1 St.** 20347

Wäsche zum **Wägen** und **Wägen** wird angen. **Göbelstraße 5, Stb.**

Wäsche zum **Wägen** wird angen. **Walramstr. 3, Part.**

Druckerei 25 kann zu jeder Zeit **Wäsche** gemangelt werden. 19963

Ein **reines Mädchen** sucht Kunden (**Waschen** und **Putzen**). **Näh. Römerberg 20, 3 St.**

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches noch einige Tage in der Woche frei hat, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in allen Hausarbeiten. **Näh. Höbstraße 33.**

Für Gärtner!

Bestellungen auf **Wilde Rosenstöcke** werden angenommen. **Hochstraße 23.**

Gesucht für in neugeborenes Kind liebevolle Pflege bei anständigen Leuten ohne Kinder. Offerten mit Ansprüchen unter **N. 13. 223** an den **Tagbl.-Verlag.**

Für ein Kind wird gute Pflege gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 20665
Sind den Tag über gesucht. **Steingasse 26, Stb. Part.**

Heirath.

Ein **gebildeter Herr**, **Mitte 30er**, **gesund** und **kräftig**, mit einem **festen** und **sicheren Einkommen** von **4000 Mark**, der **sehr bald** sich ein **gemüthliches Heim** gründen möchte, wünscht mit einer **wohlgezogenen** **liebenswürdigen Dame**, die **vermögen** besitzt, **bekannt** zu werden **beabsichtigt** späterer **Verheirathung**. Nur **ernstgemeinte Offerten** werden unter **N. R. 30** **hauptpostlagernd** hier **erbeten**.

H. O. Nur Du allein.

Verkäufe

Damen-Artikel-Spezialgeschäft (Bedarfsartikel) mit feinsten Kundsch. in bester Geschäftslage, sehr rentabel, zu verkaufen. Nur **Ueberrahme** ca. **10,000 Mk.** nöthig. **Sichere Existenz.** **Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Ein **gut gehende Speisewirtschaft** in bester Lage der Stadt ist **Krankheit** wegen abzugeben. **N. durch 20669 Daniel Rahn, Philippsbergstraße 39.**

E. H. u. e. grös. Speisereichth. zu **vt. B. G. Rüd.** **Dohheimerstr. 30a.**

Infanterie-Waffenrock,

eigener, noch sehr gut (Einjähriger), zu verkaufen. **Wellritzstraße 19, 1.**

Ein **Abendmahl-Kunstblatt**, Größe **110/75 Cmr.**, in **Goldrahmen**, billig zu verkaufen. **Näh. Messergasse 13, 1 Tr., Rahmengeschäft.**

Für Vereine.

Schöner Stuhlstuhl preiswerth zu v. **Näh. Tagbl.-Verlag.** 20621

Ein **Piano** zu verkaufen. **Näh. Kästnergasse 11.** 20601

Blüsch-Garnitur,

eine **feine**, mit **hochflurigen Blüsch** (Kupfer), für **300 Mark** zu verkaufen im **Möbel-Magazin Tannusstraße 43.** 20002

Zwei hochfeine **nussbaum-polirte**, **matte** und **blant**,

Bettstellen

mit **Sprungrahmen**, **Nussbaummatrassen** und **Stahl** nebst **zwei** dazu gehörigen **Nachtschänken** mit **Marmorplatten**, sowie ein **feines Stehpult**, **massiv** **Eichen**, stehen **Verzugs** halber **billig** zu verkaufen. **Näh. Tagbl.-Verlag.** 20165

Höbstraße 17, Stb. 1 St., zu verkaufen **2 Betten** à **65-85 Mk.**, **Deckbett** mit **2 Kissen** **17 Mk.**, **1 Nachtsch.** **8 Mk.**, **Matrassen** **12 Mk.**, **Strohjack** **6 Mk.**, **1 Spiegel** **22 Mk.**, **1 Küchenschrank** **35 Mk.**, **30 kleine Bilder** **6 Mk.**

Bett, vollst., **1-thür.** **Kleiderschrank**, **Nachtsch.**, **Waschkonsole**, **Nussbaummatr.**, **Deckbett** sofort zu verkaufen. **Karlstr. 38, Stb. 3 St.** 19302

Zwei gebrauchte Betten, ein **zweitthüriger Kleiderschrank** zu verkaufen. **Näh. Kirchgasse 37, Hinterhaus 1 St. hoch.**

Ein **u. zweitthür.** **Kleider- u. Küchenschrank**, **Waschkommode**, **Bettstellen**, **Nachtsch.** u. **Brandst.** z. **verf.** **Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn.** 20185

Zwei Mahagoni-Gehäusen zu **verf.** **Näh. Möhringstr. 2, Part.**

Großes Schreibpult zu verkaufen. **Albrechtstraße 12, 1 St.**

Ein **gut erhaltenes Sopha** und **Petroleumherd** billig abzugeben. **Dohheimerstraße 33, 3.**

Schönes Canape (neu) billig abzug. **Nicholsberg 9, 2 St. 1.** 19514

Neue schön und **solid gearbeitete Ottomane** billig zu verkaufen. **Goldgasse 9, Stb.** 20460

Ein **Canape** mit **br. Damast** bill. z. v. **Jahnstraße 6, B.** 20067

Canape, Betten, Kleiderschränke, werden billig abgegeben. **Friedrichstraße 23, 1. Stock.**

Zu verkaufen

ein **eleganter Speisetisch**, bequem für **42 Personen**, **24 Salon-Stühle**, **gepolstert**, mit **rothem Atlas** bezogen, und **verschiedenes** **Andere**. Zu **ertragen** im **Tagbl.-Verlag.**

Nussbaum-Spiegel mit **Trumeau** für **nur 60 Mk.**, **schöne Sopha-Spiegel**, sowie **kleinere Spiegel** empfiehlt **billig**

A. Bauer, Vergolder, Louisestraße 14.

Marktstraße 12 zwei **Eisenschänke**, passend für **Wirtsh.** zu verkaufen. **J. Klein.** 9164

Kassenschrank mit **Stahlpanzer-Tresor** billig zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 11171

Eine **Dresbank** mit **vielen** **Hubhör.** zu **verf.** **Hirschgraben 4.** 19178

Eine **gute Decimal-Waage** und ein **Küferkarren** b. zu **verf.** **Karlstraße 33, Speereiladen.**

Kinder-Badewanne, **Anrichte**, **Säulenofen**, **Krautfaß** **Weilstr. 13, b.**

Eine **neue Kohlenrolle** mit **Federn** billig zu verkaufen. **Hochstraße 26.** 19324

Zwei Stück **zweiflügelige Haustüren** a. **2,65 x 1,38**, b. **2,30 x 1,30**, **verschiedene Glasthüren** **2,26 x 0,85**, sowie **drei Paar Jaloufieläden**, **1,90 x 1,04**, **sämmlich** in **gutem** **Stand**, zu verkaufen. **Näh. bei Ferd. Otto, Jahnstraße 6.**

Pumparm. Gasküster bill. zu **verf.** **Meilinger, Langgasse 81.**

Für Bäcker.

Backofen-Beleuchtungs-Apparat (von **Gebrüder Oberle** in **Billingen**), **wenig** **gebraucht**, ist zu verkaufen. **Näh. Bärenstraße 2, 3.**

Kochherd,

ein **feiner amerikanischer**, **seht** **Abreise** halber **sehr** **billig** zu verkaufen. **Näh. durch Julius Kranz, Schwalbacherstraße 29.** 20164

Zu verkaufen für **annehmbaren Preis**: **1 transportabler Kochherd** mit **großem Kupferkessel** **Wörthstraße 11, 1 St.**, **1 Sprungrahmen**, **1 Nussbaummatr.** mit **Stahl**, **1 Federkissen**, **1 Kinder-Bettstelle**, **1 eiserner Kinder-Schlitten** **Dohheimerstraße 29.**

Kleiner **guter transportabler Herd** billig zu verkaufen. **Abelstraße 16, 3 Tr.**

Ein **fl. Säulenofen** mit **Nuss** billig zu **verf.** **Karlstraße 30, Stb. B.**

Wegen Mangel an Raum wird **verkauft**: ein **schöner** **Blatt-** **ofen** mit **Nuss**, ein **schöner** **Schlitten**, eine **noch** **neue** **Schüssel-** **bant**, ein **neuer** **lad. Tisch** u. eine **Lampe** **Sermannstr. 6, D.**

Abreise halber **sehr** **billig** abzugeben. **Näh. das. Part.** 20484

Backst. zu verkaufen. **Marktstraße 22.** 3097

Schöne Backst. sind zu haben in der **Butter- u. Eierhandlung**, **Grabenstraße 9.**

Leere Backst. zu verkaufen. **Tannusstraße 9, im Cigarrenladen.**

Zu verkaufen eine **Barthe** **gut** **erhaltene**, **große** und **kleine** **Kisten** im **Freiengeschäft** **Wilhelmstraße 36.**

Nachtr. 15 sind **Kordweiden**, **1 Zweispänner-Wagen**, **1 Habel-** **vant**, **1 Kelter** nebst **Kepfelmühle** zu verkaufen. 20303

Ein **Brand Backst.** (**Manelosen**), **207 000 St.**, zu **verf.** 20079
Ph. Schweissguth, Höbstraße 23.

Eine Grube **guter** **Pferdemist** billig abzugeben. **Mühlgasse 5.**

Dachshund, **reine** **Rasse**, **Umstände** halber **sehr** **billig** zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 20598

Junge Dachshunde zu verkaufen. **Kirchgasse 23.**

Ein **wachamer Hund** zu verkaufen. **Steingasse 26.**

Schw. wachamer Spitz billig zu **verf.** **Näh. t. Tagbl.-Verlag.** 20815

Junger Bernhardiner,

größte **Rasse**, als **Hofhund** **billig** abzug. **Wo?** sagt der **Tagbl.-Verl.** 20630

Garzer Dähne, **feine** **Schlager**, **diesjährige** **Jucht**, zu verkaufen. **Nerostraße 34, Stb.** Zu **sehen** **zwischen** **12-1 Uhr.**

Möbchen (**Koch- und Schwarzküch.**) zu verkaufen. **Nerostraße 42.**



Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, dass er das von dem verstorbenen Herrn Joh. Schmidt in seinem Hause, Nerostrasse 10, betriebene Geschäft,

Verleihen und Verkauf von Kranken- und Kinderwagen,

käuflich erworben hat und dasselbe in der seitherigen Weise unverändert fortbetreibt. Ich werde der Erhaltung und Ausstattung, sowie Bedienung der Wagen stets die grösste Sorgfalt widmen, und ersuche, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karl Preusser, Nerostrasse 10,

vormals Joh. Schmidt.

20670

Montag, am 2. November 1891, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale des Casino (Friedrichstrasse):

I. Aufführung

Wiesbadener Streich-Quartetts.

Königl. Musik-Director **Weber** (I. Violine), Königl. Kammermusiker **Troll** (II. Violine), Königl. Concertmeister **Müller** (Viola), Kammervirtuos **Brückner** (Violoncello).

Programm:

1. Harfen-Quartett in Es-dur . . . L. v. Beethoven.
2. a) **Idylle**: Auf dem Felde. Am Bache. Unter der Linde. (aus einem Preis-Quartett) von . . . F. Lux.
- b) **Scherzo** von . . . Cherubini.
3. Quartett in D-dur . . . { F. Mendelssohn-Bartholdy.

Billets in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel Nachf. (Adolph Reubke)**, sowie am Tage der Aufführung Abends an der Kasse. 20671

Gummi-Artikel,

feinste Paris..

für Herren und Damen.

Ausf. illustr. Preisl. in verschl. Couv. ohne Firma geg. 20 Pf. (Mag. a. 2339) 31

Ed. P. Oschmann, Magdeburg.

Amerikanische Ofen neuester Construction, schwarz, vernickelt u. mit Majolika-Einlagen, **Ramine mit amerikan. Einsatz** in reicher Ausstattung,

amerik. Einsätze zu Porzellanöfen, **Regulir-Züllöfen, Dvalöfen, Kochöfen** etc. transportable **Kochherde** bewährter Qualität, empfiehlt in grösster Auswahl 17737

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Geräucherter Lachs

eingetroffen.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Kartoffeln.

Nabe Anfang nächster Woche einen Waggon **La Magnum-Bonum** und einen Waggon **La gelbe Sandkartoffeln** wieder aus. 20525

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Um damit zu räumen, werden seine reife **Zafelbirnen**, das Pf. 10 Pf., **Rüffe** 100 Stück 30 Pf. verkauft Geisbergstrasse 36.

Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hochstämme) hat preiswerth abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,
3. Große Burgstrasse 3. 18344

Schön geschnittene Bilderstaffeleien

(neu) billigt zu verk. Off. sub U. C. 474 an (H. 67424) 361
Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Waaren-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 28. October c., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Geschäftsaufgabe in meinem Auktionslokal

S. Manergasse 8,

folgende Waaren, als:

Neueste mod. Herren-Kleiderstoffe in Buckskin, Cheviot, Eskimo, Flouquine und Kammingarn, passend für einzelne Hosen, Hosen und Westen, ganze Anzüge und Paletots, rein- u. halbwoollene Damen-Kleiderstoffe, Damen-Luch, feiner weißer Cachemir, Plaidruch, fertige Damen-Jaquettes und Gummimantel, Herren- und Damen-Schirme, mod. Herren-Stief- und Umlegtragen, fertige Hemden, garnierte und ungarnierte Damen-Hüte, fertige farb. Bettdeck- und Kissenbezüge, fertige Hand- und Gläserfücher, Bügeleisen, ca. 5 Mille, Cigarren und Cigaretten u. dgl. m., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche Waaren sind nur

besten Qualität,

und mache ich ein verehrliches Publikum auf diese Auktion ganz besonders aufmerksam. 245

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Heute Abend, pünktlich um 8 Uhr, findet der erste Vortrag des Herrn Predigers **Karl Voigt** aus Offenbach a. M. im Casino-Saale, Friedrichstrasse 22, statt.

Thema:

Das Evangelium nach Marcus.

Eintrittspreis 30 Pf.; reservirter Platz 1 Mk. 300

Gewerbeschule.

Dienstag, den 3. November, Abends 8 Uhr, beginnen die praktischen Fachkurse für ältere Lehrlinge und Gehilfen und zwar:

Für Schuhmacher Zimmer No. 16. Lehrer: Die Herren Schuhmachermeister **Müller** und Bildhauer **Schies**;

„ Schneider Zimmer No. 13. Lehrer: Herr Schneidermeister **Strack**;

„ Tapezirer Zimmer No. 11. Lehrer: Herr Tapezirer **Reuter**;

„ Schreiner Zimmer No. 10. Lehrer: Herr Möbelzeichner u. Schreiner **Leicher**;

„ Schlosser Souterrain Erweiterungsban. Lehrer: Herr Schlossermeister **Schmidt**;

„ Gärtner Zimmer No. 4. Lehrer: Herr Zeichenlehrer **Bouffier**;

„ Goldschmied Souterrain Erweiterungsban. Lehrer: Herr Bildhauer **Krebs**.

Anmeldungen und nähere Auskunft auf dem Bureau des Gewerbevereins. 250

Der Vorstand des Lokalgewerbevereins:

Ch. Gaab.

Wiesbadener Lokal-Kranken-Versicherungs-Kasse

Auf den 1. Januar 1892 ist die Stelle als **Bereinsdiener** zu vergeben. Reflectirende wollen bis spätestens den 1. November bei unserem Vorsitzenden **Ed. Berges**, Frankenstrasse 8, ihre Gesuche schriftlich einreichen. 279

Der Vorstand.

Prima Spät-Rosentartoffeln,

pro 100 Kg. Mk. 8.— frei in's Haus geliefert, bei **J. Frey, Schwalbacherstrasse 1.**

Neu eröffnet!**Speise - Wirthschaft****Nerostrasse 16, Part.**

Vorzüglichen Mittagstisch und Abendessen
in allen Preislagen in und ausser dem Hause
empfiehlt

20600

M. Jude,
Nerostrasse 16, Part.

„No. 69“

vorzügliche, tadellose Cigarre (Mandarbeit),
8 Stück 50 Pf., 100 Stück Mk. 6.—, empfiehlt

Langgasse 45. A. F. Knefel, Langgasse 45.

17973



Hotel zur Stadt Wiesbaden, Rheinstraße 23,
neben der Hauptpost.
Seute Abend von 6 Uhr an: **Spanfau,** auch außer
dem Hause per Portion 80 Pf.
Jean Gertenheyer.

Staatsmedaille für gewerb-
liche Leistungen. London 1891
Ehrendiplom 1. Classe!
Bestes Stärkungsmittel für
Schwache, Genesende,
Bleichfüchtige, Dufende und
nährende Frauen. Wohl-
schmeckend, appetitanregend, halt-
bar, selbst in den Tropen. Laut
fachverständiger Analyse **furro-**
gattfrei und nährstoffhaltiger
als andere viel angepriesene
Mittel.

In Wiesbaden bei Herrn
C. W. Leber.

10 Flaschen für Kinder Mk. 4.—, 10 Porterflaschen Mk. 5.50
incl. Glas.

Reines Malz-Extract Bier

August Benedict

HODDICK

BERLIN, 13 Brüder-Str.



Gesundgetränk

20636

Sürahmbutter, frische Landbutter, prima frische Eier, reinen
Bienenhonig empfiehlt billigt die
Butter- und Eier-Handlung **Nichelsberg 23.**



Hochrothe Krabben (Shrimps,
Crevettes),
la. russ. Caviar, Neunaugen, Aale, Sprossen,
Karpfen, Hechte, Zander, Cabliau etc. empfiehlt
J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Aepfel per Bfd. 6 Pf. Nerostraße 42.

Hochstämmige Rosen

in den feinsten Sorten zu billigen Preisen empfiehlt

20647

St. Hoffmann,

Kleine Burgstraße 8 u. Platterstraße 13a.

Familien-Nachrichten**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren
Verluste unserer lieben nun in Gott ruhenden Mutter sagen wir
unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
H. Freudel und Familie Abt.

Dankagung.

Allen Denjenigen, die so herzlichen Antheil an unserem
theuren Hingeshiedenen,

Herrn Gottf. Feib,

Stadtdiener a. D.,

nahmen und für die vielen Kränze und Blumenpendung
unsern besten Dank.

20423

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Feib.**Dankagung.**

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei
dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir unsern
innigsten Dank.

20508

Familie Blumenschlein.**Familie Schüler.****Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein Gatte und unser Vater,

Herr Maurer Johann Stephan Dormann,

nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Dormann.

Wiesbaden, den 26. October 1891.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag 2½ Uhr vom Sterbehause, Römerberg 34, aus statt.

20627

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

von
Emil Gebhardt,
20. Michelsberg 20.



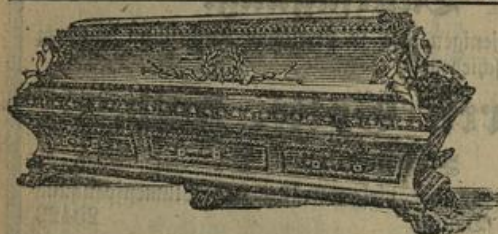
**Großes Lager
aller Holz- und
Metallsärge.**

Uebernahme aller auf
die Beerdigung Bezug
habenden Angelegen-
heiten. — **Leichen-
Transporte** nach
allen Gegenden.

Sämtliche Särge sind solid gearbeitet und vorschriftsmäßig
zum Verkauf angefertigt. 7814

Sargmagazin.

Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei 12742
Schreiner **Carl Rau**, Hochstraße 8.



Sarg-Magazin
Heinrich Pötz,
Dohheimerstraße
24,
empfiehlt
sein Lager in
Holz- u. Metall-
Särge
zu streng reellen
Preisen. 18423

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Münzen
u. Pfandscheine zahlt stets gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhofstraße 7. 18920

Ankauf zu den höchsten Preisen

von gut erhaltenen Herren-Meiden, Uniformen, Gold-
stickereien, Uhren, Antiquitäten, Gold- und Silberfachen jeder
Art, Pfandscheine von

A. Gürlach, 16. Metzgergasse 16.

Bitte genau auf den Namen und No. 16 zu achten. 20523

Faulbrunnstraße 12, im Laden, werden stets getragene Schuhe
und Stiefel gekauft. Komme auf Bestellung in's Haus. **Mäuser**.

Alte Teppiche, Möbel, Werkzeug u. i. w. kauft zum höchsten
Preis **Marl Ney jr.**, Schwachstraße 9.

Ein gut erhaltenes Oberbett sofort zu kaufen
gesucht **Karlsruhe**, 18, 1.

Gebrauchte eiserne Bettstelle zu kaufen gesucht. Offerten unter
S. mit Preisangabe an den Tagbl.-Verlag.

Ein fl. gebr. Kochherd und 1 Ofen gesucht. Näh. Vertrau-
straße 1, Frontisp.

Gebrauchte Kister, sowie Wandluchter, Flurlampe, Ampel, Hänge-
lampe für Kerzen, resp. Petroleum eingerichtet, zu kaufen gesucht. Offert.
mit Preisangabe unter Z. an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Reflector-Lampen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter A. L. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Tafelentwurf
zu kaufen gesucht Delaspeestraße 6, Part.

Doppelpony zu kaufen gesucht Albrechtstraße 4, 1 St.

Verloren. Gefunden

100 Mf. Belohnung.

Verloren auf dem Wege zur Melibocus-Ciche ein
sechshebiges Perl-Armband mit Brillantschloß.
Abzugeben im Nassauer Hof.

Diejenige Person, welche den **Särm** am vergangenen Sonntag in der
Rheinstraße von der Bank weggenommen hat, wird gebeten, denselben
Steingasse 8 abzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird.
Ein junger **Jagdhund**, schwarz mit weißem Fleck auf der Brust (kurz-
haarig), ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Draußen-
straße 15. Vor Ankauf wird gewarnt. 20626
Kanarienvogel Sonntag früh entflohen. Derjenige, welcher ihn einge-
fangen, ist erkannt u. wolle denselben Grabenstraße 9 zurückbringen.

Unterricht

Gesucht ein Lehrer o. eine Lehrerin für engl. u. franz. Privatstunden.
Offerten unter „Privat 5“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unterricht im deutschen Aufsatz wird von einem akademisch gebil-
Lehrer gewünscht.Adr. unter P. P. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr

wünscht Unterricht in der Conversation bei
einer Französin zu nehmen. Offerten unter

B. C. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Eine geprüfte erfahrene **Lehrerin** mit den besten Zeugnissen hat noch
einige Stunden frei. Näh. in der 19498
Buchhandlung **Reubke (Hensel's Nachf.)**.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schmalbacherstr. 51, 2. 4156

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht in Englisch u. Französisch
Rheinstraße 55, Part.

Englische Dame, Officers-Witwe, wünscht Unterricht zu geben
in Conversation u. Briefe unter Mrs. R. zu richten an Herrn
O. Engel, Friedrichstraße 26. 20145

Dr. Hamilton

aus London, Engl. und Franz.
Friedrichstraße 46. 19670

English

lessons by an English lady.
Apply **Jurany & Hensel**.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17634

Wanted

daily engagement by a young german
Lady. Acquirements French, English, good
Music. Best Ref. All particulars Jahnsstrasse 20. 19932

**Enseignement de français dans toutes les
branches par une jeune dame qui a passé ses
examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3. Paris.**

Französi. u. engl. Unterricht

wird ertheilt Louisenstraße 43, 2. Et. 20374
Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez
Feller & Gecks. 19135

Mal-Unterricht.

Mit meiner Uebersiedelung von Berlin verlege ich hierher meine
Unterrichts-Ateliers für Herren und Damen im Zeichnen und
Malen nach der Natur (Modell und Landschaft), sowie in Perspective
und Composition. **F. Wichgraf**, Porträt- und Genremaler, Mel-
baidstraße 68. Prospekt im Tagbl.-Verlag.

Arthur Michaelis,

Concertmeister, Lehrer für
Violine, Clavier, Composi-
tion. 20623
Kirchgasse 32.

Musik-Unterricht.

Unterzeichnete, auf dem Conservatorium in Stuttgart als
Musiklehrerin ausgebildet, im Besitz der besten Zeugnisse, ertheilt
gründlichen Unterricht in Piano, Zither und Gesang. Auf
Wunsch wird die Conversation während der Stunde in eng-
lischer Sprache geführt. 6452

E. Hohle, Kerostraße 18, 2.

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgeschnittene ertheilt eine Pianistin, die seit mehr.
Jahren mit Erfolg unterrichtet. **Vorzügliche Referenzen.** Preis
à Section 1.50 Mf. Off. sub L. A. 5 an den Tagbl.-Verlag. 17639

Eine junge Dame ertheilt Anfängern Clavier-Unterricht nach
gediegener Methode. Preis à Stb. 1 Mf. Offerten unter **B. E. 66**
an den Tagbl.-Verlag. 17923

Eine junge Dame, welche verschiedene Jahre in England unterrichtet,
ertheilt gründl. Unterricht im Clavierspiel, sowie in der englischen
Sprache zu mäßigem Preise. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verl. 19874

Frau Marie Bröcking-Romanoff,

Gesang-Lehrerin,
Leberberg 7, 1. Sprechst. 11—1 Uhr.

Gesang- u. Clavier-

Unterricht erteilt
eine conservatorisch
ausgebildete Lehrerin.
Gesang à Stunde
3 Mk., Clavier à Stunde 2 Mk. Vorzügliche
Zeugnisse namhafter Professoren. Offerten unter
A. 41 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20475

Gesang-Unterricht

erteilt 19501
Minna Bouffier, Bleichstraße 23.
(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Gebtete Vorleserin zu erfrag. Nerothal 7, 2. 19136

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System **Lenninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung. 19132

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Löhr, 9. Nerostraße 9, 1. Et.

An einem Kursus in allen Arten Weiß- u. Buntschneidereien können
noch einige junge Mädchen teilnehmen.

Aug. Grün, geprüfte Handarbeits-Lehrerin,
Waltmühlstraße 10.

Turn-Unterricht.

Eine staatl. geprüfte Turnlehrerin, die in Familien Unterricht erteilt,
wünscht noch einige Stunden zu lehren. Näh. im Tagbl.-Verl. 20614

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.
Fernsprech-Anschluß 119. 14601

Hch. Heubel,

Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am
Kurpark. Einkauf und Verkauf von Villen,
Geschäfts- und Badehäusern, Hotels, Bauplänen,
Bergwerken u., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden ver-
mittelt. Rent. und preiswürdige Objekte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Ein neues sehr rentables Haus, große Werkstatt, Hofraum,
Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, rentiert freie Wohnung,
3 Zimmer, Zubehör, Abgaben, 1800 Mk. Ueberfluß. Offerten unter
F. 12, 17 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus Langstraße (Nerothal) 3 und 5, Nähe der
Dampfbahn-Haltestelle und des Waldes, zu ver-
kaufen. Auskunft im Baubüro Lammstraße 36. 17817
Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 95. 18822

Prima Capitalanlage.

Erste Etage von 7 Zimmern, Bad, u. Zubehör frei oder
2000 Mk. netto Ueberfluß hat Käufer eines im süd-
Stadtheil beleg. fein. Hauses mit Vorgarten. Beding.
sehr günstig. Näh. b. der Immo.-Agentur v. 19916

O. Engel, Friedrichstraße 26.
Herrschaftl. Villa mit Stallung, 1 1/2 Morgen Obst- u. Zier-Garten, nächst
dem Rhein, enthält 15-20 Räume, ist für den bill. Preis v. 64,000 Mk.
Umfände halber sofort zu verk. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a.

Mein Landhaus mit schön. Garten und
30 Obstbäumen, enth.
10 Zim., 5 Mans., Speicher, schön. Keller u., dicht bei
Wiesbaden, will ich für 32,000 Mk. verkaufen oder gegen
ein Haus in der Stadt verkaufen. Günstige Be-
dingungen. Offerten unter „Landhaus 40“ an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Geschäftshaus im süd. Stadtheil, rent. 2000 Mk. Ueberfluß, u. günst.
Beding. zu verkaufen b. Immo.-Agentur L. J. Simon, Götthestraße 5.
Eine herrschaftliche Villa, sehr rentabel, 20-25 Räume ent-
haltend, 3 Minuten von der Wilhelmstraße, sofort preiswerth zu ver-
kaufen. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a.

Herrschschaftliche Villa, Sonnenbergerstraße, wegen Wegzug preiswerth
zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22. 2637
Haus, Stiftstraße, mit Garten und Hinterh. ohne Unterhändler zu annehm-
baren Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11276
Geschäftshaus in guter Lage, welches 140,000 Mk. rentiert, für 100,000
Mk. zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22. 2636
Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder
getheilt zu vermieten. 18580
Villen zum Alleinbewohnen in feinen Lagen zu verkaufen. 2638

P. Fassbinder, Neugasse 22.
Zu verkaufen Haus mit Hof und Stallung für 38,000 Mk.
durch J. Chr. Glücklich. 19989

Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz.
des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Villa Partstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
Karlstraße 14, 1. 7379

Zu verkaufen prachtvolles Stagenhaus in feinst. Lage
(Mietüberschuß über 3000 Mk.) durch
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 19979

Herrschschaftshaus, feinste Lage, rentiert die Wohnung von 6 Zimmern
frei, zu verkaufen. Fr. Reilstein, Dohheimerstraße 11. 20483

Zu verkaufen elegant eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen,
mit vollst. Mobiliar, durch J. Chr. Glücklich. 19978

Neues Haus, mit 1000 Mk. Ueberfluß, in guter Lage preiswürdig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20369

Zu verkaufen Familien-Verhältnisse halber vollst. eingerichtete
Fremden-Pension. Zur Uebernahme sind nur 4-5000 Mk. nötig.
Näh. durch J. Chr. Glücklich. 19977

Haus mit Stallung in der Sahnstraße, Haus mit Garten in der
Adelhaiderstraße zu verk. Fr. Reilstein, Dohheimerstraße 11. 20487

Zu verk. neu erb. Villen, schön gelegen, mit Garten, für eine
auch zwei Familien passend, zu sehr billigen Preisen. Alles
nähere durch Fritz Seidels, Schlichterstraße 15, 1. Sprech-
zeit: 3-10 und 2-4 Uhr.

Ein hochrentables Stagenhaus (Adolphsallee) wegen Wegzug preiswerth
zu verkaufen. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a, 1.

Zu verk. herrsch. Haus in feinst. Lage, 1000 Mk. Mietüber-
fluß. Näh. durch Fritz Seidels, Schlichterstraße 15, 1.
Sprechzeit: 3-10 und 2-4 Uhr.

Beachtung.

Mitte Rheingau ist ein direct an der Eisenbahn (wo keine Concurrenz
vorhanden) gelegenes Wirtschaftsgelände, welches schon jahrelang
besteht, Alters halber für 20,000 Mk. sofort zu verkaufen. Anzahlung
6000 Mk. Offerten unter W. 12, 10 hauptpostlagernd.

Rentable Leigwaren-Fabrik in schöner Lage des Reg.-Bez. Wies-
baden, mit guter Ausrüstung und gutem Nettogewinn, ist für
52,000 Mk., ferner sehr rentable Stoffe-Fabrik mit fl.
arrond. Obflut von ca. 20 Mrq. um die Gebäude, in herrl. Lage,
nahe dem Bodensee, soll mit sämtlichem Inventar wegen and. Unter-
nehmungen für 60,000 Mk. verkauft werden. Jährlicher Netto-
gewinn bis 10,000 Mk., der mit entsprechendem Betriebscapital
über doppelt erhöht werden kann. 388

Jos. Imand, Lammstraße 10.

Abtheilung halber sind vertheilte Baupläne
würdig zu verkaufen. Näh. beim
Rechtsconsulent W. Weyershäuser, hier, Hellmündstraße 31.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus in der Kirchgasse oder nebenliegenden Straßen sofort zu kaufen
gesucht. Offerten unter E. 4000 postlagernd.

Gesucht ein rentables Haus in guter Lage mit 10-15,000
Mk. Anzahlung. Offerten nebst genauer Angabe erbeten
unter E. F. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht ein neues gut gebautes Privathaus, wenn möglich
Dachstuhlhaus, ohne Hinterhaus, nach Abzug aller Abgaben eine Wohnung
von 4 Zimmern frei rentierend, im Preise zwischen 40-50,000 Mk.
Anzahlung 10-20,000 Mk. Genaue Angabe der Verhältnisse vom
Eigenthümer. Gute Lage. Off. unter W. 49 an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht eine Villa, Nähe des Kurhauses. Näh. Häfnerg. 5, 1 Et.

Geldverkehr**Hypotheken-Capital und Bausch**

(1. Rate bei Sockelhöhe) von ersten Banken und Pri-
vaten zu bill. Conditionen bei dem Bank-Commis-
Gesch. von 19945

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Hypotheken-Capital.

Ein bed. ausl. Bank-Institut beleiht Hausgrundst. der Innen-
stadt bis 70% der Lage, je nach Lage u. zu 4 1/2-4 3/4%, und
gestattet Zahlung der Zinsen in Jahresraten. Anträge
nimmt unter Zusage prompter Erledigung entgegen

August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Gesch.,

St. Burgstr. 5, Sprechz. 3-5. 20171

Capitalien zu verleihen.

18—25,000, 50—60,000 u. 80,000 Mk. auf 1. Hyp., sowie 10—12,000 u. 18—20,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12, 2. Et. auf 1. Hypothek auf gleich auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20459
7000 Mk. auf 1. Hyp., jed. n. unt. 100,000 auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12, 200,000 Mk. auf gute Nachhypothek in der Stadt und 10,000 Mk. auf's Land sof. auszul. d. d. Hyp.-Agent. v. **L. J. Simon**, Göthestr. 5. 20459

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Capital von 10—14,000 Mk. an zweite Stelle (nach der Landesbank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15683
 Zur Hälfte der Tage suche ich sofort ca. 55,000 Mk. zu 4 % als erste Hypothek auf mein Wohnhaus in bester Lage. Gest. Offerten unter **H. B. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19956
 Gesucht 18,000 Mk., 1. Hypothek (1/2 Tage), ohne Vermittel. Offerten unter **H. B. 25** an den Tagbl.-Verlag. 20375
 Per 1. Januar 18,000 Mk. auf 2. Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20420
6800 Mark, 1. Hypothek, 1/2 Tage, auf gleich oder später zu leihen gesucht. Offerten unter **H. B. 253** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Gesucht 37,000 Mk. an erster Stelle zu 4 % auf ein reines Haus in guter Lage, selbstgerichtliche Tage 76,000 Mk. Vermittler verboten. Gest. Offerten unter **H. L. 22** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18524

Zur Vergrößerung

eines Mannfacturwaaren-Commissionsgeschäftes sucht ein junger thätiger Kaufmann ein Darlehen von 5000 Mk. gegen Zinsen und Gewinnantheil aufzunehmen. Selbstdarleiber werden gebeten, ihre gest. Offerten unter **C. K. 24** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

7000 Mk. zu 5 % werden an erste Stelle zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20563

30,000 Mk. auf 2. Hypothek für einen Gasthof gesucht. Gest. Offerten unter **A. Z. 12** Coblenz erbeten.

4—5000 Mk. Nachhypothek zu 5 % gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 20368

1. Hypothek gesucht!

Auf ein neues, solid gebautes Haus, welches 95,000 Mk. taxirt ist und zu 118,000 Mk. rentirt, wird von einem gut situirten Geschäftsmanne 1. Hypothek per November oder später ohne Unterh. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19344

12,000 Mk. per 1. Jan. auf gute 2. Hypothek ges., Tage 96,000 Mk., 2. von 45—56,000 Mk. Näh. Neubauerstraße 4.

Miethgesuche**Gesucht eine herrschaftliche Etage**

von 7 Zimmern, Badestube, Küche, Speisekammer etc. per 1. April 1892.

Gefällige schriftliche Offerten mit Preisangabe zu richten an **U. Wolter Miltner**, Wilhelmsplatz 13.

Gesucht zum 1. Dec. Wohnung, 4 Zimmer. Ausführliche Offerten unter **T. L. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht ein ganz-einfach möbl. Zimmer per 10. November. Offerten mit Preisangabe unter **H. Sch. 26** an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen**Geschäftslokale etc.**

Schillerplatz 1 großer Laden mit Saal zu vermieten. 20658

Laden mit 2 Etagen Kirchgasse 2 per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Part. 20634

Ein Laden

(event. mit Entresol) in dem Neubau Gde der Tannus- und Geisbergstraße per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **Mech. Haas**, Webergasse 23, 1. 20659

Wohnungen.

Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 240 Mk., an kleine Familie zu vermieten. 20625

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20612

Neßbergergasse 30, 1 Tr., 2 Stuben u. Küche sofort od. 1. Jan. zu verm.

Möhringstraße 2 ist eine Souverain- und eine Frontispiz-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu verm. Näh. Part.

Schiersteinerweg 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20687

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör zu vermieten. 16734

Walramstraße 12 eine schöne Wohnung von 3 geräumigen großen Zimmern nebst Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20667

Walramstraße 28 alleinige Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im Hinterhause, sowie ein leeres oder möblirtes Zimmer im Vorderhause, mit sep. Eingang, Parterre, gleich oder später zu verm. 20611
Weißstraße 17 Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 20599
 In meinem Neubau verlängerte **Wiesstraße** sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. **D. Napp**, Walramstraße 12. 20617
 Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 6. 20649

Wegzugs halber Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten; eignet sich sehr gut zum Möblirtvermieten und können gleich Pensionäre mit übernommen werden. Offerten unter **L. E. 4000** postlagernd.

Zimmer und Küche zu vermieten Sedanstraße 8.

Möblirte Zimmer.

Adelshaidtr. 7 möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 20598

Adlerstraße 32 ein möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

Wiesstraße 17, 3. Et., ist ein möblirtes Zimmer mit Kasse (per Monat 18 Mk.) zu vermieten. 20641

Dohmeierstraße 2, Bel-Etage (an der Schwalbacherstraße), sind schön möblirte Zimmer, nach der Straße und dem Garten gelegen, zu verm.

Frankenstraße 4, 2. Et. r., möblirte Zimmer billig zu vermieten.

Hermannstraße 17 freundl. Frontzimmer an einen anst. Herrn zu verm.

Kirchgasse 13, 2. Et., möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Kirchgasse 32, 2. Et., einfach möbl. Zimmer an einen j. Herrn billig zu vermieten. 20624

Köderallee 32, nächst der Tannusstraße, gut möbl. Zimmer, Bel-Etage, Sonnenseite, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 20634

Webergasse 11, 3. Et., ein großes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 20663

Weißstraße 3, Part., schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 20637

Weißstraße 13 eine Mansarde mit Bett zu vermieten.

Ein freundliches und gut möblirtes Zimmer ist an eine Dame zu vermieten **Wiesstraße 24**, 3. Et. links. Besichtigung bis 2 Uhr.

Unter günstigen Bedingungen

an eine gebildete ruhige Dame ein oder zwei möblirte Zimmer abzugeben ohne Pension. Näh. Rheinstraße 103, Part.

Zimmer mit Pension (50 Mk.) zu vermieten Häfnergasse 5, 1. Et.

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten Häfnergasse 13. 20603

Ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten Helenestraße 25, 1 Tr.

Schön möbl. Parterre-Zimmer z. 1. Nov. zu verm. Hellmündstr. 50, P.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 1, 2. links.

Ein schön möbl. Zimmer joglich zu vermieten Herrmühlgasse 3, 1. Et.

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 14, 2. Et.

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten Lehrstraße 2, 3. Et. links. 20683

Ein kleines Zimmer möbl. zu vermieten Louisenstraße 41, Part. 20680

Ein einfaches möbl. Zimmer billig zu verm. Drantenstr. 12, Hth. P.

Einfach möblirtes Zimmer mit 2 Betten auf 1. November zu vermieten Schulberg 11, 1. 20651

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 28, 2. 20607

Reinliche Arbeiter erh. bill. Kost und Logis Helenestraße 7, Vorderh. 2.

Ein besseres Mädchen kann Schlafstelle erh. Hermannstr. 17, Wdh. 3. Et. r.

Arbeiter erhält ein Stübchen Al. Schwalbacherstraße 9. 20650

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Neßbergergasse 18.

Ein reinflicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Köderstraße 7.

Ein reinflicher Arbeiter erhält Schlafstelle Schachtstraße 19, Dachl.

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69, 1 Tr.

Ein j. anst. Mann findet schönes Logis Sedanstraße 6, 3. Et. h.

Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1. r. 20595

Reinlicher Arbeiter erhält Schlafstelle Weißstraße 8, Part. 20656

Drei reinfliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Wellrigstraße 26, Hth. 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Adlerstraße 50 sind 2 Zimmer, jedes mit Feuer zu verm. 20662

Köderallee 32, nächst der Tannusstraße, 2 rnmöbl. Zimmer, Bel-Etage, Sonnenseite, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. Part. r. 20633

Zwei schöne helle Mansarden zu vermieten Häfnergasse 17, 2. Et.

Fremden-Pension**Villa Brema,**

Frankfurterstraße 14.

Einige elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.

Privat-Pension.

Nähe dem Kochbr. gut möbl. Zimmer mit Pension von 3 Mk. an p. Tag. Tannusstraße 21, P. r.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. October.

39. Jahrgang. 1891.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 28. I. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr,
läßt Herr Wilhelm Kimmel von hier seine sämtlichen in
höflicher Gemerkung belegenen Grundstücke im Flächengehalte von
ca. 5 Hectar in dem Rathhause dahier öffentlich freiwillig ver-
steigern. Das Parzellen-Verzeichniß kann in dem Rathhause
dahier eingesehen werden.

Diebstahl, den 22. October 1891.

79

Der zweite Bürgermeister.
Wolff.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 27. d. M., Vormittags
10 Uhr anfangend, läßt Herr J. Cäsar wegen
Umzug im Hause Marktstraße 26 mehrere polirte
und lackirte Bettstellen, ein Geschirrschrank, circa
100 neue Tische, verschiedene Sorten Gläser, ver-
schiedene Sorten Fenster, Flaschen, eine Flaschen-
Füllmaschine, einen großen gemauerten Herd (ab-
gerissen), zwei 2- und einen 3-armigen Gaslüster,
eine große Wäschemange, ein Fleischhackloß mit
Bock, eine große Parthie Brennholz, einen großen
Schraubstock mit Tisch, Gläserschrank und mehrere
Etr. altes Kupfer, Blei, Zink, Eisen, Faßförmchen etc.
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ver-
steigern.

328

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Grosse Stoffversteigerung.

Morgen Mittwoch, den 28. I. M., Vormittags
10 und Nachmittags 2 Uhr
anfangend, versteigere ich im Auftrage einen großen Posten von

Stoffresten

in dem

„Saalbau zu den drei Kaisern“, Stiftstraße 1,
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Kammgarn, Cheviots, Buckskins, Tuch, Estimo etc., abgepaßt
zu ganzen Anzügen, Hosen und Westen, einzelne Hosen,
Ueberzieher u. s. w.

Sämtliche Stoffe sind guter Qualität, neuestes
Muster und fehlerfrei.

Günstige Gelegenheit, da der Zuschlag ohne
Rücksicht der Taxation erfolgt.

Versteigerungslokal

„Saalbau zu den drei Kaisern“, Stiftstraße 1.

Der Auctionator Adam Bender.

Nächste Sprechstunden in Wiesbaden am 1. November, 9-3 Uhr,
Hotel Quellenhof, Nerostraße 11.

M. Reischock, prakt. Bandagist, Darmstadt.

Special.: elast. Gürtelbruchbänder, die besten der Welt
Veräume Niemand, sich die Muster erklären zu lassen!

Pariser Gummi-Artikel.

Germania-Drogerie, Marktstraße 23. 16487

Offiziel. Sammel-Heften und -Bücher (kurz gebacht), 9 Pfund
franco Nachnahme 5 1/2 bis 6 Mk. (H. 46193) 360

M. J. de Beer, Emden.

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Gloria-Velveteen!

(Englisches Fabrikat.)

Das Solideste im Tragen!

Billiger und schöner

als jedes deutsche Fabrikat!

20379

Loose

der

Frankfurter Elektr. Ausstellungs-Lotterie,

1/1, 1/2, 1/4.

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel). 20435

Für Damen!

Bei meiner grossen Auswahl in
Neuheiten f. Winter — Gelegen-
heitskauf I. Et. ausgestellt:

Winter-Mäntel,

Jaquetts,

Regen- und Kinder-Mäntel,

Rad-Mäntel, Promenades,

300 Stück zur
Hälfte der
früheren
Preise von 5 Mk.
bis 20 Mk.
ausgesetzt.

E. Weissgerber,

5. Grosse Burgstrasse 5.

20005

Allerseeleu-Fest.

Wachsbüchsen zu 8, 10 und 12 Pf., zum Garniren der Kränze
Kissen u. s. w., für Wiederverkäufer billiger. Blatterstraße 4, Part. 20587

Teppiche, Tapeten, Möbelstoffe

empfehlen in

grösster Auswahl

bei billigen Preisen

20140

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 10.

Portiären, 3 1/2 Mtr. lang, per Paar 10 Mk.

Tisch- und Bett-
decken.

Angene- u. Ziegen-
Felle.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: **Mr. Charles Jigg**, Clown, mit seinem dress. Pudel und Gänfen (artomisch), **Familie Ueberle**, Akrobats und Stuhlpyramide, **Frä. Helene Silvia**, Liedersängerin, **Miss Edmee** und **Mrs. Rovelo**, Productionen a. d. ind. Ringen und Doppel-Trapes, **Herr Wilh. Fröbel**, Gesangs-Humorist und **Herr Arthur Streubel**, Kunststradfahrer.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag rauchfreier Abend.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Maseke**, Wilhelmstraße 30, **M. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50. 338

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen eröffne ich eine **Speisewirtschaft** in dem Hause **Grabenstraße 30, Part.** Verabreiche einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 50, 80 Pf. und 1 Mk. in und außer dem Hause, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich beehrenden Gäste auf's Beste zufrieden zu stellen. Um geneigten Zuspruch bittet

Regine Dries.

Feinste Preiselbeeren,

fr. Pflanzenmus und Fruchtgelee, Salz, Essig, Senf- und säße Garten empfiehlt die

Senffabrik **Schillerplatz 3, Thorf. Gth.**

800—1000 Centner feinste Speisefartoffeln

verschiedener Sorten

habe im Auftrage zu Marktpreisen zu verkaufen und gebe solche auch in kleinen Quantitäten ab. Mit Proben stehe zu Diensten. 20033

G. Fischer Wwe.,

Milchhandlung,

27. Walramstraße 27.

Wiesenbirnen, gepflügte, stumpf 15 Pf. Nerostraße 44. 20386

Th. Schweissguth,

Nerostraße 17,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

empfehlen zum bevorstehenden Winterbedarf:

Ofen- und Herdkohlen,
gewaschene Rußkohlen,
Kohlscheider Anthracit-
und

Flamm-Würfelkohlen,
engl. Anthracit-Würfel-
kohlen,

Steinkohlen und Braun-
kohlen-Briquettes,

Buchen-Scheitholz,

Ia Qualität, ganz und beliebig
geschnitten und gespalten,

Kiefern-Scheitholz,

Ia Qualität, ganz, geschnitten
und gespalten, sowie

fein gespalten Kiefernes

Anzündholz,

Lohfuchen.

Sämtliche Kohlen sind von den bestrenommierten Bechen
und liefere ich dieselben zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Waggonladungen sind die Preise
bedeutend ermäßigt.

Gest. Aufträge werden in meinem Comptoir, Nerostraße 17,
und auf meinem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegen
genommen. 62271

Geschäfts-Eröffnung.

Endesunterzeichneter eröffnet am 27. d. M. hier am Platz
Michelsberg 16 eine

Rind-, Kalb- und Hammel-Metzgerei,

verbunden mit eigener Fabrication von

allen Sorten **Wurst- und Fleischwaaren**
in vorzüglicher Qualität.

Eine langjährige Thätigkeit in dem **Meyersohn'schen** Geschäft
setzt mich in den Stand, die besten **Wurst- und Fleischwaaren** zu
liefern und halte mich daher einem verehrlichen Publikum und werther
Nachbarschaft bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Otto Siehel.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am
Beginn eines jeden Ausgabebands im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal ein
Dienstgeheude und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von
7 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

On cherche une gouvernante française pour un garçon
de 7-8 ans **Rösslerstrasse 6.**

Tüchtige Weißzengnäherinnen

außer dem Hause gesucht.

H. W. Erkel,

Wilhelmstraße 34.

Ein Lehrling und eine Verkäuferin

finden in einem Kurz-, Bassementrie- und Modewaaren-Geschäft sofort
Stelle. Offerten unter **W. 2400** an den Tagbl.-Verlag. 19225

Für mein Geschäft suche ich einige feinere

Lehrling

zum sofortigen Eintritt.

20443

W. Thomas,

Bebergasse 6,

in dem **Christmann'schen** Neubau.

Eine tüchtige Schneiderin, die gut auf Röcke eingearbeitet, wird gesucht
Näh. **Friedrichstraße 33, Part.** 20325

Ein Näh- und Lehrling gesucht **Wellstrasse 9, Hinterh. Part.**
Näherin gesucht, welche perfect schneidet und Feinstopfen in Weißzeug
versteht. Jahresstelle. **Abeinstraße 19.**

Mädchen, das gut nähen kann, gesucht **Emserstraße 25, Hinterh. 1.**

Geübte **Namenstickerin** dauernd gesucht **Schwalbacherstr. 43, 2.**

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen
Hellmundstraße 40, 2. 20034

Lehrling für Damen-Schneiderei gesucht **Hellmundstraße 64, 1.** 20190

Ein j. Mädchen kann das Kleiderm. erlernen **Marktstr. 23, 2 St.** 20197

Zwei j. Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen.
Näh. **Schützenhofstraße 3, Hinterh. 2 Tr.**

Ein Mädchen kann die Schafstentpfepperei erlernen bei

H. Kettenbach, Schulgasse 4.

Ein kräftiges Mädchen für eine Wäscherei gesucht bei gutem Lohn. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 20431

Tüchtige Wäscherin gesucht **Kleine Schwalbacherstraße 14, Part.**

Ein tüchtiges Wäschmädchen gesucht **Schwalbacherstraße 37, Part.**

Marktstraße 18, 1. wird ein reines und williges Monats-

mädchen sofort für halben Tag gesucht.

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht **Sedanstraße 3, 2 Tr. h. r.**

Gesucht ein Monatsmädchen, welchem Gelegenheit geboten, das Kleider-

machen zu erlernen, **Ellenbogengasse 12, 2 r.**

Laufmädchen gesucht **5. Große Burgstraße 5, im Mäntel-**

gesch. 20478

Eine Frau wird zum Bedienen gesucht **Röderstraße 17.** 20429

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für häusliche

Arbeit verlangt **Marktstraße 33, 1. St. r.**

Friedrichstraße 20, 2

(Pensionat für junge Mädchen)

gesucht zum 1. resp. 6. November eine tüchtige selbständige und umsichtige
sehr bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen im Dienstabuch. Meldungen
vormittags 10-1, nachmittags 3-6 Uhr. 20365

Gesucht eine perfecte Köchin auf ein Gut, sein bürgerl.
Köchin für ein Herrschaftshaus, tüchtige Allein- und Haus-
mädchen durch **Stiern's Bureau, Nerostraße 10.**

Eine solide fein bürgerliche tüchtige Köchin wird per 1. Nov. oder gleich gegen 25 Mk. Lohn gesucht Webergasse 10. 20611

Gesucht selbstständige Köchin.

Blewitt, Franz-Abtstraße 6.

Köchin nach Mainz gesucht.

Dieselbe muß die feine bürgerliche Küche perfect verstehen und außerdem etwas Hausarbeit mit besorgen. Gef. Offerten unter F. Walpoden-straße 5 in Mainz. 20592

Gesucht eine tüchtige Herrschaftsköchin zu einzelner älteren Dame per sofort oder 1. November.

Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes wird eine ältere Köchin gesucht. Nur Solche, welche sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Langgasse 7, Eingang im Gassen. 20592

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin und eine Beisöchin

Börner's Bureau, Mühlgasse 7.

Ein anst. fleiß. Hausmädchen, welches das Serviren, Bügeln und sonstige Hausarbeit gründlich versteht, wird für Herrschaftshaus auf sofort gef. Schöne Aussicht 6, 10-11 Uhr. 20492

Mädchen.

Ein einfaches sanftes Mädchen gesucht Wehrstraße 20. 19932

Ein braves Mädchen unter 17 Jahren für leichte Hausarbeit wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20566

Ein reines Mädchen, das fein bürgerlich kocht, wird für einen kleinen anst. Haushalt zum 1. November gesucht Müllerstraße 7, 2 Tr. 20541

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, und ein besseres Kindermädchen, das gut nähen und bügeln kann, werden gesucht Dohmerstraße 33, 1. 20625

Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 20304

Marstraße 15 wird ein kräftiges Landmädchen sofort gesucht.

Hausmädchen

ge sucht Webergasse 32. 20479

Ein fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Metzgerladen. 20480

Gesucht ein braves Mädchen vom Lande für Hausarbeit zum 1. November

Sainertweg 3. 20618

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 10, 1 St. 20632

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit für allein gesucht Mühlgasse 2, 1. 20633

Ein Mädchen, welches jede häusliche Arbeit gründlich versteht, gesucht Helenenstraße 22, 1 St. 20633

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen zu größ. Kindern und für Hausarbeit zum 1. November

ge sucht Frankfurterstraße 30. 20638

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für die Küchenarbeit sofort gesucht Louisenstraße 37, Part. 20638

Ein gewandtes solches Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, per 1. Nov. gef. Näh. Abbringstr. 2, Part. 20638

Onderwijs.

Men vraagt iemand, om aan eenen Jongen van 6 Jaar twee uren per dag les te geven in het Hollandsch. Nadere Informatien Parkstrasse 28 alhier, des avonds van 7-8 Uur.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 26, Stb. 1. 1.

Gesucht zum 1. November ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit verrichtet. Vorsprachen von 9 Uhr ab

Emserstraße 2, Part. 1. 20638

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit auf gleich gesucht

Schwalbacherstraße 30, 2. 20638

Ein tücht. gewandtes Alleinmädchen per sofort. Nur Solche, welche mit gut. Zeugn. ver., mögen sich melden v. 3-4 Uhr Abrechsstraße 12, 1.

Ein junges Mädchen gesucht Philippsbergstraße 23.

Gesucht zu zwei älteren Leuten ein Alleinmädchen, welches selbstständig kocht, zum 1. November.

Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Solides Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich bewandert, wird per 7. Nov. cr. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Lannusstraße 39, Bel.-Et. 20640

Ein kräftiges Mädchen auf 1. November gesucht Frankenstraße 11, Part.

Ein Dienstmädchen gesucht Hellmuthstraße 47, Part.

Gesucht mehr tücht. Mädchen d. Eichhorn's Bür. Herrmannsplatz 3.

Ein ord. Mädch. f. kl. Haush. gef. Frau Schmidt, Mauritiuspl. 3, 2.

Gesucht ein Mädchen für zwei Leute Mauerstraße 9, 3 St.

Ein tüchtiges williges Hausmädchen gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen in gleicher Stellung wollen sich melden Rheinstr. 7, 1 St. 20668

1. Nov. oder gleich ein ordentliches Mädchen gesucht Grabenstr. 12, 1 St.

Gesucht ein Büffetmädchen, drei feinere Kellnerinnen, in anständige einträgliche Stellen auswärts, tüchtiges Haus- und Küchenpersonal, als: Allein-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, eine Anzahl Mädchen für auswärts d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit

versteht, auf bald gesucht Leberberg 6.

Ein braves kräftiges Mädchen für Hausarbeit nach Dieblich gesucht.

In erfragen Hellmuthstraße 36, 2 St.

Ein gebildetes Fräulein, das kochen, nähen und bügeln kann, sowie sämtliche Hausarbeit versteht, wird als Stütze der

Hausfrau gesucht. Näh. Wilhelmstraße 2 bei

Louis Franke. 20669

Gesucht

für sofort zwei tüchtige nette Kellnerinnen. Näh. Müller's Central-Bureau, Metzgergasse 13.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

A German lady's maid, who understands english and french, with good references, knowing her service very well as courier and lady's maid, wants a situation directly. To apply in the Tagbl.-Office. 20631

Verkaufserinnen f. Br. empf. Bür. Germania, Gärtnergasse 5.

Eine tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen (gute Figur) sucht

Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter M. G. 100 ab-

zugeben Lannusstraße 38, Part.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und

außer dem Hause. Abelsbühlstraße 15, 3 St. 2. Türe rechts.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Helenen-

straße 13, Hinterh. 3 St.

Eine Näherin, im Gebildschöpfen, Ausbessern der Wäsche u. Kleider geübt,

f. noch in Herrschaftsh. o. Privat Beschäft. Näh. i. Tagbl.-Verl. 20555

Eine Frau, welche schön näht und Kleider ausbessert, sucht Besch.

im Hause. Mengasse 12, 3 St. 17914

Eine junge Frau sucht Beschäftigung zum Anfertigen aller Näharbeiten

im Hause. Moritzstraße 32, 2. St. 2 St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in einem Ge-

schaft oder bei einer Kleidermacherin. Moritzstraße 34, 3 St.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh.

Schillerplatz 3, Stb. 1 St.

Bügelin sucht Beschäftigung. Walramstraße 17.

Ein Wäsche mädchen sucht Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. r.

Eine tüchtige Wäsche frau sucht Beschäftigung. Römerberg 21, 3. St.

Eine Frau sucht Wäsche-Beschäftigung. Näh. Schulgasse 11.

Ein Mädchen sucht Wäsche- und Putz-Besch. Näh. Abrechsstraße 37, Stb.

Ein Mädchen sucht Wäsche- und Putzbeschäftigung. Adlerstraße 13, Stb. 1.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Dohmerstraße 9, Verdh. Dachlogis.

Eine Frau sucht Monatsstelle auf einige Stunden, Morgens oder auch

Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20622

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Metzgergasse 26, 1 St.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 19, Frontsp.

Eine f. Frau f. Monatsst. f. Morgens. Näh. Friedrichstr. 45, Stb. Part. r.

Ein tüchtiges nettes Mädchen sucht den Tag über Monatsstelle. Näh.

Walramstraße 33, 2 St. 1.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Putzen und Spülen). Hochstraße 5.

Ein reines zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Beschäftigung, am

liebsten für den ganzen Tag. Schachtstraße 7, Hinterh.

Eine Frau sucht d. Tag über Arbeit. Näh. Karlstraße 13, Hinterh. Part.

Eine reinliche Frau wünscht Abends einen Laden zu reinigen. Näh.

Ludwigstraße 1, 3 Tr. h.

Eine junge Frau, die nur in bess. Häusern geb. hat, f. für einige Tage der Woche Be-

schäftigung; auch nimmt dies. Aushilfsst. an. Näh. Steingasse 5, Part.

Ein ordentliches Mädchen mit guter Empfehlung wünscht Beschäftigung

in einer größeren Küche behufs Erlernung feineren Kochens. Näh.

Philippsbergstraße 33.

Wittwe, 30er Jahre, tüchtig in Allem, wünscht Stelle

als Haushälterin, auch Verkäuferin, oder gegen entfr.

Caution einen Vertrauensposten zu übernehmen. Off.

unter A. T. 665 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Haushälterin (Köchin), 42 u. 53-jähr. Atteste aus Herrschaftshäusern,

und eine Jungfer empfiehlt Bureau Germania, Gärtnergasse 5.

Eine Warrers-Wittwe sucht Stellung als Haushälterin in besserem Hause.

Beste Empfehl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20644

Köchin, empf. Frau Ries, Mauritiusplatz 6.

Perfekte ältere Köchin mit guten Zeugnissen, von ihrer jetzigen Herrschaft

empfohlen, sucht zum 1. November eine leichte Stelle. Näh. Große

Burgstraße 7 bei Therese Kling.

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht für sofort oder 1. November Stelle.

Näh. Hermannstraße 17, Part.

Eine selbstständige Köchin, die auch etwas Hausarbeit über-

nimmt, sucht Stelle. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Perfekte Herrschaftsköchin sucht Stellung. Näheres Geisberg-

straße 10.

Perfekte Köchin, nette Haus- und Zimmermädchen,

junges Alleinmädchen empfiehlt Stern's Bür., Nerostr. 10.

Eine fein bürgerliche Köchin geübten Alters, mit guten

Zeugnissen, sucht in einem stillen Hause Stelle. Zu sprechen

von 5-6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20664

Stellungen suchen: Eine ältere ordentliche tüchtige Köchin von auswärts,

Ein bessere Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, geht auch nach auswärts. Emserstraße 25.
 Ein älteres alleinsteh. Fräulein sucht Stelle als Beschließerin. Sehr gute Zeugn. stehen zur Seite. Gehalt bescheiden, dahingegen gute Behandlung erwünscht. Gest. Off. unter Chiffre **T. B. 910** an den Tagbl.-Verl.
 Ein alt. alleinsteh. Fräulein aus gut. Fam., im Bes. langj. Zeugn., sucht unter bescheid. Anspr. Stelle zu e. einzelnen Dame od. e. alt. Herrn zur Führ. d. Haush. Gest. Off. unt. Chiff. **B. B. 190** a. d. Tagbl.-Verl.
 Geb. Mädchen, welches im Anf. von Wäsche u. Kleidern, sow. allen Handarbeiten tücht., auch in Hausarb. bew. ist, i. Stelle. Frankenstr. 9, 2. r.
 Ein j. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, i. Stelle bei einer guten Herrsch. zu e. Kinde o. f. l. Arb. Zu erst. Philippsbergstr. 29, Frötp.
 Ein gel. reines Mädchen mit guten Empfehlungen, welches bürgerlich kochen u. jede Hausarbeit versteht, i. Stelle. Näh. Rheinstraße 55, Eb.
 Ein durchaus tüchtiges gut empfohlenes Mädchen sucht auf sofort Stellung in besserem Hause als Hausmädchen. Näh. Frankenstraße 15, 2. Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen, selbstständig im fein bürgerlichen Kocen, sowie in jeder Hausarbeit, sucht Stelle in kleinem besseren Haushalt. Näh. Frankenstraße 7, Hth. 1. Tr. r. Dasselbst sucht ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, als Mädchen allein Stelle.
 Ein Mädchen vom Lande, welches schon gebient hat, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Mühlgasse 4, 2. St. h.
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. in allen Hausarbeiten erfahren ist, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, suchen Stelle. Näh. Dohheimerstraße 33, 1. St.
 Ein einfaches solides Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Eiserstraße 24, 1.
 Ein braves reines Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht auf sofort Stelle. Näh. Wellrigstraße 25, Vorderh. Dachl.
 Ein st. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf Anfang November bei einer Herrschaft. Näh. Adolphsalze 20, 3. St.

Mehr. Alleinmädchen, Zimmermädchen, Herrsch.-Köchinnen u. fein bgl. Köchinnen empf. Bär. Germania, Häfnergasse 5.
 Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stellung. Näh. Kirchgasse 13, Frontip.

Zwei tücht. Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und jede Hausarbeit gründlich verstehen, suchen Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.
 Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches schon längere Zeit in Stellung war, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in einem kleinen Haushalt. Näh. im Hotel Erbrunz, Mauritiusplatz 1.
 Ein älteres zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in einem kleinen ruhigen Haushalt. Näh. Faulbrunnenstraße 9, Hinterhaus.
 Ein junges braves Mädchen sucht Stelle als Labnerin, eierlei welcher Branche. Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hth.
 Ein Hausmädchen, das näht, bügelt u. servirt, i. St. Wegergasse 14, 1.
 Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit gut versteht, gut nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen od. Mädchen allein. Näh. Karlstraße 38, Hth. 2. St. hoch.

Mädchen, perfect in der russischen, italienischen, französischen und deutschen Sprache, hier fremd, sucht Stelle in einem Café, Restaurant oder Hotel. Näh. bei

Frau Ries, Mauritiusplatz 6.
 Ein junges Mädchen, gewandt im Schneidern, Weißzeugnähen und sonstigen Handarbeiten, sucht Stelle als angehende Jungfer od. auch zu größeren Kindern. Behrstraße 21, 2. Tr.

Ein best. Mädchen, 23 Jahre alt, perf. im Kleidermachen, welches noch nicht in Stelle war, i. St. als Stütze d. Haush. Hirschg. 18, 2. St. l.
Hotelzimmermädchen mit guten Zeugn., sowie mehrere einfache Alleinmädchen, welche etwas kochen können, mit 3- u. 4-jähr. Zeugn. empf. Central-Bär. (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Kinderfrau mit 9-jähr. Zeugn., ein besseres Kinder mädchen, gut empfohlen, welches gut näht, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Eine anständige reinliche Frau wünscht die Bedienung eines einzelnen Herrn zu übernehmen. Wellrigstraße 46, 2. Tr. links.

Zwei bessere Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stelle. Näh. im Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Mädchen, w. tücht. im Haushalt u. gut bgl. kocht, i. St. Wegerg. 14, 1. St. Dasselbst sucht ein braves nettes Mädchen Stelle als Hausmädchen.

Ein gewandtes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hth.

Ein Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Helenenstraße 12, Hinterh. 2. Tr.
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Manergasse 9, 3. St.

Empfehle zwei einfache Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit. Frau Müller, Wegergasse 13, 1. St.

Ein älteres ev. Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten, sowie das Kochen versteht, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 43.

Nettes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle als Büffetfräulein; ginge auch als Verkäuferin in eine Conditorei, hier oder auswärts.

Stern's Bureau, Nerostraße 10.
 Hausmädchen für Herrschaften und Pension, sowie Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann, i. Stelle. Deutscher Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.

Ein älteres Mädchen, welches die feinere Küche selbstständig führen kann sucht Stelle. Näh. Römerberg 7, Hth. 1. Tr. links.

Einfaches Mädchen sucht Stelle zum 1. November. Häfnergasse 19, 1. St. angehende Jungfer aus besserer Familie, mit den besten Empfehlungen, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle.

Eine **Börner's Bureau, Mühlgasse 7.**
Nettes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 3. November Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder einer Pension durch

Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Schriftseker, sucht gegen hohe Bezahlung in gesicherte Stellung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Gewandter tüchtiger Agent sofort gesucht Humboldtstraße 3. 20643

Geschäfter Mechaniker gesucht zur Anfertigung eines n. neuen enormen praktischen Artikels für den Schreibisch. Patent angemeldet. Offerten unter **M. H. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Gewandter Schreiber für ein Anwalts-Bureau gesucht. Meldungen mit Zeugnissen Nachmittags Wilhelmstraße 14, 2.

Tücht. Werkführer für eine größere Schreinerei sofort gesucht. Off. unt. **G. A. Z.** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schreiner (tücht. Bantarbeiter) gesucht Schwalbacherstraße 22.
 Ein tüchtiger solider **Rüstenschreiner** gesucht Dranienstraße 4. 20606

Lapezirer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20470
 Junger tücht. **Wochen Schneider** findet Jahresstelle Moritzstr. 12, H. 2

Bierkellner (ig. kräft.) sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**
Lehrling sofort gesucht für eine hiesige Buchhandlung. Gute Schulbildung erforderlich. Offerten sub **A. Z. 10** postlagernd erbeten. 19441

Lehrling gesucht von der **Buchhandlung von Feller & Gecks.** 15886

Auf ein kaufmännisches Bureau für sofort ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Offerten unter **J. M. 20** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ladirehrerling gef. bei **W. Unbescheiden, Wellrigstr. 25.** 20645
 Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Moritzstraße 8. 18424

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen Philippsbergstraße 23. 20632

Ein junger kräftiger **Hausbursche** gesucht Grabenstraße 3. 20648
Buchdrucker-Lehrling findet Stelle und erhält sofort Wochenlohn im **Carl Schneggelberger's Buchdruckerei.** 20419

Ein **Schneider-Lehrling** gesucht Nerostraße 15, Part. 19418
 Jg. **Hausdiener** (16 Jahre) sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**
 Junger **Hausbursche** gesucht Moritzstraße 37.

Zwei kräftige Hausburschen sofort gesucht. 20594

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.
 Ein ordentlicher **Hausbursche** wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20639

Hausbursche sofort gesucht Schwalbacherstraße 13.
 Junger Hausbursche sofort gesucht Ecke Adelsbaid- und Karlstraße 22.

Ein **Hausbursche** kann sich melden Launusstraße 9, im Cigarrenladen.

Junge als Ausläufer gesucht. 20642

Rud. Bechtold & Co. 20238
 Ein tüchtiger **Schweizer** wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20546

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Energischer verheiratheter Mann, mit schöner Handschrift, Sprachkenntnissen und cautionsfähig, sucht dauernde

Vertrauens-Stellung auf größerer Brauerei oder sonstigem Großbetrieb als Verwalter, Kassirer, Expedient oder im Bureauaufs.

Beste Referenzen, gute Zeugnisse. Gest. Offerten unter „**Vertrauen**“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger Restaurationskellner sucht Stelle; geht auch zur Aushülfe. Näh. Dohheimerstraße 28, W.

Ein tüchtiger **Holzkleinmacher** empfiehlt sich bei billiger Berechnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20565

Diener jeder Branche empf. Bureau Germania, Häfnerg. 5. militärfrei, welcher längere Zeit bei einer Offiziersfamilie war, sucht Stellung. **Börner's Bür., Mühlgasse 7.**

Hausbursche, tüchtiger, mit gut. Zeugn., i. Hotel empf. Central-Bureau, Goldgasse 5.
 Tüchtiger **Hausbursche** sucht sofort Stelle. Näh. Häfnergasse 19.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.

Locales.

*** Zur 1892/93r Steueranlagung!** Die zum 12. I. d. Mts. bevorstehende Personenstands-Aufnahme ist die nächste direkte Thätigkeit der Steuerpflichtigen für die Zwecke der ersten Veranlagung in Gemäßheit des neuen Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891. In das jedem Steuerpflichtigen durch die Gemeindebehörden zugestellt werdende Formular sind die Einträge so zu machen, wie seither schon; auch sind die Häuserbesitzer verpflichtet, der mit Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde die in ihren Gebäuden vorhandenen Personen mit Name, Berufs- oder Erwerbsart anzugeben. Eine sehr glückliche Erweiterung hat aber das Formular gegen früher dadurch gefunden, daß zur Vermeidung irriger Annahmen bei der Veranlagung der Steuerpflichtigen gestattet ist, in die hierzu besonders eingerichteten Spalten der Liste freiwillige Angaben über ihre und ihrer Haushaltungsangehörigen Einkommensverhältnisse zu machen. Die desfallige Aufforderung muß jedoch eine Belehrung darüber enthalten, daß die Unterlassung von Angaben über die Einkommensverhältnisse in der Liste einen Rechtsnachteil nicht nach sich zieht, daß aber wissentlich unrichtige Angaben mit Strafe seitens der Steuerpflichtigen bedroht sind. Es liegt auf der Hand, daß es von Interesse ist, diese Angaben, die übrigens nur von solchen Steuerpflichtigen zu geben sind, deren Einkommen unter 3000 M. ist (die Pflichten mit höheren Einkommen erhalten bekanntlich besondere Aufforderungen zur Declaration ihrer Einkommensverhältnisse) gemacht werden, denn die Voreinschätzungs-Commissionen werden sie sonst nicht berücksichtigen, noch weniger die Veranlagungs-Commissionen; wir machen deshalb hier darauf aufmerksam, daß für jedes Familienglied unter 16 Jahren der Betrag von 50 Mk. in Abzug gebracht werden kann, wodurch sich der Steuerbetrag wesentlich vermindert. Ferner ist es gestattet, besondere die Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigende wirtschaftliche Verhältnisse in der Art zu berücksichtigen, daß eine Ermäßigung der vorgeschriebenen Steuersätze um höchstens drei Stufen gewährt wird. Als Verhältnisse dieser Art kommen lediglich außergewöhnliche Belastungen durch Unterhalt und Erziehung der Kinder, Verpflichtung zum Unterhalte mittelloser Angehörigen, andauernde Krankheit, Verschuldung und besondere Unglücksfälle in Betracht.

-o- Das Wärrerhaus auf dem neuen Friedhof ist kürzlich mit einem in Holzconstruction ausgeführten Thürmchen versehen worden, in welchem nun auch eine kleine Glocke aufgehängt worden ist, welche vornehmlich dazu dient, die Besucher des Friedhofes von dem abendlichen Schluß des Thores zu benachrichtigen, außerdem aber auch dazu bestimmt ist, nöthigenfalls den Aufseher herbeizurufen.

= Verloren und gefunden. Eine Dame verlor diesen Sonntag Mittag einen Brillantring in der menschenbelebten Langgasse an der Schützenhofstraße, wo sie auf die Pferdebahn wartete. Nach beendeter Fahrt vermißte sie erst den Ring, und da er sich in dem Wagen nicht vorfand, bestieg sie den nächsten, um nach der Haltestelle wieder zurückzufahren. Nach einigem Suchen glänzte ihr der Ring in der Sonne entgegen; er lag unversehrt neben dem Trottoir, welches in der Zeit wohl von 100 Menschen betreten war.

(*) Die Obsternte ist jetzt vollständig beendet und die noch nöthigen Wintervorräthe werden eingelegt. Obgleich der diesjährige Ertrag durchschnittlich eine gute Mittelernte betrug — Birnen lieferten durchweg eine gute Ernte — so sind auch für das Obst die Preise recht hohe. So weist die Preisliste für Äpfel als Höchstbetrag 30 Pfennig für das Pfund auf. Wenn diese Erscheinung auch in diesem Jahre auf die unglückselige Preistreiberie des gesamten Lebensmittelmarktes zurückzuführen ist, so sollte sie doch den verständigen Landwirth veranlassen, seine Obstanlagen

nach Möglichkeit zu erweitern. Auch unter normalen Verhältnissen und bei guten Ernten war der Obstpreis in den letzten Jahren stets auf ziemlich bedeutender Höhe; der Consum nimmt nämlich durch die Apfelwein-fabrikation sowohl, als auch durch den sich stets steigenden Bedarf an Tafelobst von Jahr zu Jahr zu. In erster Linie sind die Äpfel durch ihre angenehme Säure ein ausgezeichnetes, gesundes Obst. Der Nahrungs-werth ist freilich ein außerordentlich geringer; sie enthalten 80 Prozent Wasser, gegen 5 Prozent unverdauliche Stoffe und nur etwa 15 Prozent Nährstoffe. Diese sind allerdings in so dünner Auflösung vorhanden, daß sie vom Verdauungsapparat mit Leichtigkeit und dazu vollständig ver-arbeitet werden.

Vereins-Nachrichten.

*** Die „Deutsche Colonial-Gesellschaft Wiesbaden“** veranstaltet bekanntlich jeden Winter monatliche Vorträge und hat auch schon für den kommenden solche in Aussicht genommen. Unter anderen Rednern sind Herr Lieutenant Morgen, der bekannte Forstler in Kamerun, und Herr Dr. Kärger gewonnen, welcher letzterer nächsten Mittwoch, den 28. d. M., Abends 6 Uhr, im Civil-Casino die Reihe der Vorträge eröffnet mit einer Beschreibung seiner Reisen in Deutsch-Ostafrika und der wirtschaftlichen Verhältnisse an den großen Seen, speziell dem Victoria-Nyanza-See. Herr Dr. Kärger, der lange schon in Brasilien als Colonist thätig war und zuletzt in Diensten der deutsch-ostafrikanischen Seehandlung stand, hat sich als Redner und Forstler einen guten Namen gemacht und erst vor Kurzem von dem Herrn Landwirtschaftsminister die Erlaubnis erhalten, als Privatdocent an der landwirtschaftlichen Schule in Berlin Vor-lesungen über Colonisationslehre und tropische Landwirtschaft zu halten. Der Eintritt zu dem Vortrage ist Jedermann gestattet und besonders auch Landwirth und Kaufleute zu empfehlen.

*** Die „Turn-Gesellschaft“** beging am 24. d. M. in den Räumen der „Kaiserhalle“ ihr 13. Stiftungsfest und hat auf's Neue bewiesen, daß sie in turnerischer Beziehung, als auch in Darstellungen anderer Art den vor-züglichsten Ansprüchen zu genügen im Stande ist. Ein sehr zahlreiches Publikum, darunter ein sehr anmuthiger Damenstolz, war erschienen. Der nunmehrige Präsident des Vereins Herr Heinrich Wolf begrüßte die An-wesenden und feierte in sehr herzlichen Worten die großen, zu immer-währendem Danke verpflichtenden Verdienste seines Vorgängers, Herrn Fritz Seidecker, um das Emporblühen der „Turn-Gesellschaft“. Der Erwerb des Vereinshauses, die Erbauung der Turnhalle, die Nachsichtung um Corporationsrechte u. s. w. sei in den Haupttheilen Herrn Seidecker's Werk und möge der Verein nie vergessen, was er für ihn gethan und gewirkt habe. Ein großes Zeichen von Gewandtheit und Ausdauer zeigten die ohne Commando ausgeführten Stabübungen; noch größerer Beifall aber wurde den wirklich staunenerregenden Leistungen am Reck gezollt. Die Gesangriege zeigte ihre gute Schulung durch Vortrag zweier Chöre. Herr Seidecker trug mit Virtuosität eine Polka auf dem Klavophon vor. Unüber-treffliches aber boten die Mitglieder Herren G. Hansohn, D. Haas und A. Stiller mit ihren zwerchfellerschütternden Couplets. Daß diese Herren stets zu Zugaben veranlaßt wurden, ist der beste Beweis für ihre aus-gezeichneten Leistungen. Sehr angenehm berührte es, daß in dem reizenden Terzett „Amor im Atelier“ eine Dame, Fräulein E. von hier, mitwirkte und durch ihre Darstellung und Gesang die Anwesenden zu lebhaftem Beifall hinriß. Im Namen des Vorstandes wurde der jungen Dame eine Blumenpense überreicht. Ein darauffolgender Ball beschloß die schöne Feier.

Stimmen aus dem Publikum. *)

*** In der Notiz in der Morgen-Ausgabe vom Samstag** über die Baumanlagen in den Straßen und auf den Plätzen unserer Stadt sei noch bemerkt, daß sich die Zerstörungswuth der Straßenjüngend nicht nur gegen diese öffentlichen Bieder, sondern auch gegen die Hausgärten richtet, worüber namentlich die Besitzer in der Melchardstraße zu klagen haben. Nicht nur wird das Gesträuch ab- und ausgerissen, sondern auch Blumen, Spalierrosen zc. sind in den Gärten kaum zu erhalten. Auch Letzteres wird systematisch Jagd gemacht, und führt die Jugend z. B. ganze Backsteine

***) Es sei bemerkt, daß wir Stimmen aus dem Publikum im Allge-meinen nur dann aufnehmen, wenn die betref. Einsender sich unserer Redaction gegenüber namhaft machen. Anonyme Einsendungen können keine Berücksichtigung finden. D. R.**

mit sich, die man halbiert und als Burschgeschosse benützt. So lag künzlich in der oberen Adelsbaidstraße einem aus seiner Laube tretenden Herrn ein von heimkehrenden Schülern der Rheinstraße-Schule geschleudertes halbes Backstein hart an dem Schädel vorbei, und eine schriftliche Bitte um Abhilfe bei dem Vorstande jener Schule blieb unerwidert. Es ist deshalb Pflicht der Presse, die Aufmerksamkeit der Behörden auf den gefährlichen Anflug zu lenken und eine schärfere Ueberwachung der gefährdeten Straßen zu empfehlen, denn nicht nur die Straßensugend, sondern auch erwachsene Strolche scheinen in später Abend- oder früher Morgenstunde ihr Weien zu treiben. So ist in einem Garten in der Adelsbaidstraße in den letzten Tagen drei Mal eingestiegen worden und es wurde die beiden ersten Male Spalierobst — Nespel und Birnen, die Freude der Besitzer — das andere Mal mehrere schöne Spättrauben gestohlen. Letztere waren sorgfältig abgeschnitten, als ob ein Verkauf beabsichtigt würde. Das Gleiche ist auch in mehreren anderen Gärten derselben Straße geschehen und es ist Zeit, daß etwas geschieht, um das Eigenthum der Anwohner zu schützen.

Provinzielles.

B. Eltville, 25. Oct. Am heutigen Tage war die Obstausstellung im Saalbau Reisenbach sehr stark besucht. Der Rheingauer Verein für Obst-, Wein- und Gartenbau hielt in Verbindung mit dieser Ausstellung im „Grünen Wald“ eine Versammlung ab. Herr Director Göthe sprach über die Lehren der Ausstellung. Diese zeige zunächst, daß der Obstbau im Rheingau eine angenehme Stellung einnehme und daß die Obstzüchter bestrebt seien, immer Vollkommeneres zu erreichen. Herr Director Göthe ertheilte hierzu noch eine Reihe von Rathschlägen: der Rheingau müsse mehr die feineren Obstsorten pflegen, da diese sehr gut dahier gedeihen und weit mehr einträgen. Der Rheingauer Verein für Obst-, Wein- und Gartenbau habe dies stets im Auge und daher ein Verzeichniß der tauglichsten Sorten angelegt. Zur Vervollkommenung erwähnte Redner noch eine Anzahl Sorten, welche auch empfehlenswerth seien, während andere weniger werth wären. Auf die Verpackung des Obstes beim Versandt werde noch zu wenig Gewicht gelegt. Und doch müsse auch dies sorgfältig geschehen, da dies wesentlich zur Rentabilität des Obstbaues beitrage. Der Obstzüchter müsse sich überhaupt mehr dem Geschmacke des Consumenten anschmiegen und auch sonst mehr kaufmännisch die Sache betreiben. Herr Dr. Kulisch sprach über die Verwerthung des nichtverkauften Obstes zu Obstwein. Dieser Wein wird im Rheingau noch wenig beachtet. Herr Dr. Kulisch machte in seinem Vortrage auf die Vortheile des Obstweines aufmerksam und gab einige wichtige Lehren über dessen Bereitung. Man soll nicht eine Sorte, sondern möglichst verschiedene nehmen. Die Maische soll gleich abgeseiht werden. Birnenwein soll einen Zusatz von sauren Aepfeln oder Weinsäure und nöthigenfalls auch etwas Preßhefe bekommen. Hauptgewicht muß auf den Hausrunk gelegt werden, dann sei auch der Obstwein rentabel. Herr Treutlich-Vorch empfahl für kleinere Produzenten die Geisenheimer Obstbörse, durch welche auch kleinere Obstmengen (Falschobst) noch immer gut verwerthet werden können. Die Versammlung war sehr gut besucht, ein Zeichen, daß es den Bemühungen des Rheingauer Obst-, Wein- und Gartenbauvereins gelungen ist, dem Obstbau das verdiente Interesse zu verschaffen.

Handel, Industrie, Erfindungen.

— Wein-Zeltung. Aus dem Rheingau, 26. Oct., wird uns geschrieben: Weil die Traubentrester in diesem Jahre selten sind, sind sie ein begehrter Artikel und werden recht theuer bezahlt. Es erhalten die Brentano'sche Verwaltung in Wülst 20 Mk., der Wingerverein dalselbst 18 Mk. 50 Pf. die Königl. Domäne zu Eberbach 28 Mk. 50 Pf. und der Fürst von Metternich auf Schloß Johannisberg 40 Mk. für die Trester von je 1 Stück Wein. Heute nimmt in Aßmannshausen die Lese der rothen Trauben ihren Anfang. Die Quantität ist sehr gering, der Qualität nach aber hofft man einen guten Tropfen zu ernten. Ähnliches gilt vom Weißwein. Auch hier giebt es recht wenig, das Wenige wird aber, Dank der vorzüglichen Octoberwitterung, gut. Die Lese der weißen Trauben beginnt voraussichtlich nach Allerheiligen; sie dauert nicht lange.

Vermischtes.

*** Streit um des Kaisers Bart.** Ein Berliner Commissionär hatte im Juni dieses Jahres die Lieferung von 2800 Kaiserbärten für eine Münchener Firma übernommen, welche bis zum 15. September in den Händen des Bestellers sein sollten. Da sich nun inzwischen Kaiser Wilhelm den Vollbart hatte streichen lassen, erklärte die Münchener Firma, die Bärten nur dann annehmen zu können, wenn sie genau dem jetzigen Aussehen des Kaisers entsprächen. Die Bärten aber waren ohne Vollbart angefertigt, und da sich die beiden Parteien nicht einigen konnten, wurde die Sache dem Gerichte übergeben, zur Entscheidung, ob die im Juni aufgebene Bestellung von „Kaiserbärten“ ihre Herstellung mit oder ohne Bart bedinge. Als nun gestern dem Commissionär bekannt wurde, daß sich der Kaiser den Bart wieder habe abnehmen lassen, wurde der Rechtsstreit sofort auf telegraphischem Wege dahin erledigt, daß der Auftraggeber die Bärten anstandslos annehmen wird.

Telegramme.

*** Stigmaringen, 26. Oct.** Der Fürst von Hohenzollern ist nach Potsdam abgereist.

*** Stuttgart, 26. Oct.** Der „Staats-Anzeiger“ veröffentlicht den Hauptinhalt des Testaments des Königs. Unverfälscht ist die Königin Olga. Das zum Privatvermögen des Königs gehörende Mobiliar erhält der regierende König. Sofort zahlbare Legate sind: 400,000 Mark an die Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins, 100,000 Mark an besonders bedürftige Arme, 100,000 Mark an die Karl-Olga-Stiftung. Weitere namhafte Legate zu Gunsten der Angehörigen des königlichen Hauses werden zu einem späteren Zeitpunkte fällig. Der Vermögensrest, welcher zunächst der Königin Olga zukommt, fällt später dem regierenden Könige zu.

*** Köln, 26. Oct.** Die „Köln. Volkszeitung“ meldet: Die Verhandlungen der Witterer Bechungsgruppe: „Hamburg“, „Frankfurt“ und „Köln“ mit dem Dörmunder Kohlenverkaufsvereine haben in den letzten Tagen eine derartige Wendung genommen, daß der Beitritt dieser Bechungsgruppe zu dem genannten Vereine als gesichert gelten darf.

*** Hamburg, 26. Oct.** Dem „Hamb. Corr.“ wird aus Berlin gemeldet: Die chinesische Angelegenheit nimmt die öffentliche Aufmerksamkeit in hohem Maße in Anspruch. Europa und Amerika haben die größten gemeinsamen Interessen in China und werden selbstverständlich auch gemeinsame Schritte unternehmen. Aber auch andere Staaten haben Sonderinteressen in China. Die Aussprache zwischen den europäischen Cabinetten wird wohl zu bestimmten Abmachungen führen. Gegenüber der Behauptung, daß dies bereits geschehen sei, wird gemeldet, daß dies bis heute noch nicht der Fall ist.

*** Briesen, 25. Oct.** Die Katastrophe von Meiringen ist furchtbar; es stehen nur noch wenige Häuser. Die kleinen Ortschaften Zienbolgen und Hausen sind auch abgebrannt und infolge dessen 1500 Personen obdachlos geworden.

*** Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angekommen in New-York D. „Strutia“ von Liverpool, D. „Nevada“ von Liverpool und D. „State of Nevada“ von Glasgow; in Quecstown D. „Umbria“ und „Catalonia“ von New-York resp. Boston, sämtlich Cunard-Dampfer; in Batavia D. „Koningin Emma“ der Nederland von Amsterdam; der Hamburger D. „Ruffia“ von New-York passirte Sicily; in Madeira D. „Drummond Castle“ von Capriabr; in Philadelphia D. „Brit. Prince“ von Liverpool.

*** Heberseischer Post- und Passagier-Verkehr in der Zeit vom 26. bis incl. 31. Oct.** (Mittgetheil von Brach & Rothenstein, Berlin W., Friedrichstraße 78). Sonntag, den 25. Oct.: „Giber“ (Nordd. Lloyd), Southampton-New-York; „Baltimore“ (Nordd. Lloyd), Bremen-Brazilien; „Kugia“ (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-New-York. Dienstag, den 27.: „Trave“ (Nordd. Lloyd), Bremen-New-York; „Gallia“ (Cunard Line), Liverpool-New-York. Mittwoch, den 28.: „Trave“ (Nordd. Lloyd), Southampton-New-York; „Kaiser Wilhelm II.“ (Nordd. Lloyd), Bremen-Australien; „Moravia“ (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-New-York; „Dubbeldam“ (Niederl.-Amerik. D.-G.), Amsterdam-New-York; „Vergeland“ (Ned Star Line), Amsterd.-Philadelphia; „City of Paris“ (Zuinan Line), Liverpool-New-York; „Germanie“ (White Star Line), Liverpool-New-York; „Medway“ (Royal Steam Packet-Comp.), Southampton-Belindien; „Gordonian“ (Comp. des Mess. Marit.), Bordeaux-Rio de Janeiro-Buenos-Aires. Donnerstag, den 29.: „Hohenzollern“ (Nordd. Lloyd), Bremen-Baltimore; „Scythia“ (Cunard Line), Liverpool-Boston; „Devonia“ (Anchor Line), Liverpool-Glasgow; „Kaiser-i-Hind“ (Peninsular- und Oriental Nav. Comp.), London-Colombo; „Barramania“ (Peninsular- und Oriental Nav. Comp.), London-Australien. Freitag, den 30.: „Frankfurt“ (Nordd. Lloyd), Bremen-La Plata; „Augusta Victoria“ (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-New-York; „Francia“ (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-Belindien-Mexico; „Albatros“ (Peninsular- und Oriental Nav. Comp.), London-Bombay-Australien; „Donue Castle“ (Castle Line), London-Südafrika. Samstag, den 31.: „Saale“ (Nordd. Lloyd), Bremen-New-York; „Augusta Victoria“ (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Southampton-New-York; „Obdam“ (Niederl.-Amerik. D.-G.), Rotterdam-New-York; „Friesland“ (Ned Star Line), Amsterd.-New-York; „Umbria“ (Cunard Line), Liverpool-New-York; „La Bourgeoisie“ (Comp. Generale Transatl.), Havre-New-York; „Mexican“ (Union Line), Southampton-Südafrika; „Trojan“ (Union Line), Hamburg-Südafrika.

Geschäftliches.

Einstimmiges Urtheil. Jedes Land hat seine eigene Kurmethode; was man in dem einen mit Theen zu heilen sich abmüht, probirt man in anderen mit Pflzen, was man hier mit Wärme erreichen will, versucht man dort mit Wasser. Ein Widerpruch ohne Gleichen. Was man aber einheitlich in Amerika, England, Deutschland etc. mit einem und demselben Mittel und überall mit gleichem Erfolge heilt, das sind alle catarrhischen Erkrankungen des Halses, der Brust, des Kehlkopfs, der Lungen und zwar durch die berühmten Sodener mineralischen Heilquellen und durch deren alleiniges Product die Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen. Diese Ueberzeugung spricht beredter als alle Anpreisung und macht uns zur unumgänglichen Pflicht, bei solchen Leiden nichts anderes anzuwenden, als Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen, die in allen Apotheken und Droguerien à 85 Pf. erhältlich sind. (Man.-No. 500) 360

Export-Gie. für Deutschen Cognac, Köln a. Rh.
Niederlage: Hoflieferant A. Schirg, Wiesbaden. (H 41573) 70

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. October 1891.

Prämien-Erklärung: 27. Oct. — Abrechnungstag: 29. Oct.

Reichsbank-Disconto 4 Proc. — Frankf. Bank-Disconto 4 Proc.

Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
1.	Dtsch. Reichs.-A. 105.55 1/2	1.	Frankf. M. Lit. R. 101.95 1/2	1.	153.75 1/2	1.	99.60 1/2	1.	100.80
2.	„ „ 97.75 3/4	2.	„ N & Q 96.15 1/2	2.	138.80 1/2	2.	84.90 1/2	2.	101.95
3.	„ „ 84.13 3/4	3.	„ 8 96.15 1/2	3.	106.90 1/2	3.	100. 3/4	3.	97.10
4.	Pr. cons. St.-Anl. 105.40 3/4	4.	Darmstadt 102.90 1/2	4.	64. 1/2	4.	94.20 3/4	4.	94.70
5.	„ „ 97.90 1/2	5.	Heidelberg 1890 85.15 1/2	5.	60.60 1/2	5.	93.70 1/2	5.	100. 1/2
6.	„ „ 84.15 1/2	6.	Karlsruhe 1896 93.55 1/2	6.	18. 1/2	6.	88. 1/2	6.	101.85
7.	Bad. St.-Obl. 102.40 3/4	7.	Mainz 95.70 1/2	7.	Schweiz. Central 150. 1/2	7.	Gal. C.-Ldw. 85.45 3/4	7.	92.80
8.	„ v. 1886 103.95 1/2	8.	Mannheim 1890 93.55 1/2	8.	„ Nordost 119.20 1/2	8.	„ 1890 81.75 3/4	8.	92.25
9.	Bayer. 104.80 3/4	9.	Wiesbaden 95.70 1/2	9.	Verein. Schweizb. 78. 1/2	9.	Oest. Localb. Gld. 94.70 1/2	9.	101.30
10.	Hambg. St.-Rte. 94.10 1/2	10.	Bukarest 93.50 1/2	10.	Ital. Mittelmeer 91.40 1/2	10.	„ Nordwest 105.60 3/4	10.	93.40
11.	Hessische Obl. 103.75 1/2	11.	1888 93.35 1/2	11.	„ Meridionales 122. 1/2	11.	„ Lit. A. Silb. fl. 91. 1/2	11.	92.20
12.	Mecklenbg. Anl. 95.10 1/2	12.	Lissabon 2000r 46.60	12.	Russ. Südwest 72.50 1/2	12.	„ B. 90.10 1/2	12.	100.70
13.	Sächsische Rte. 85.10 1/2	13.	400r 77.95 1/2	13.	Luxemb. Pr.-Henri 46.20 1/2	13.	„ Süd. Lomb. Gd. 102.10 3/4	13.	95.70
14.	Wrttb. Obl. 75-80 101.80 1/2	14.	Neapel St. gar. Le. 79.30 1/2	14.	Zf. Industrie-Actien. 8. 1/2	14.	„ 93.90 1/2	14.	100.25
15.	„ 81-83 103.25 1/2	15.	Rom Ser. II-VIII 94.50 1/2	15.	Allgem. Elekt.-G. 153. 1/2	15.	„ 1871 61.10 1/2	15.	89.70
16.	„ 85-87 103.25 1/2	16.	Zürich Fr. 33.50 1/2	16.	Anglo-Ct.-Guano 142.45 1/2	16.	„ Ung. Stab. G. fl. 106.20 1/2	16.	68. 1/2
17.	Gal. Propin. stfr. fl. 80.30 1/2	17.	Pr. Buenos-Air. 28.80 1/2	17.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 271.80 1/2	17.	„ 1-8 Em. Fr. 83. 1/2	17.	100.05
18.	Schweid. Obl. 101.40 1/2	18.	Stadt Buenos-Air 93.60	18.	„ Zuckerf. Wagh. 63.70 1/2	18.	„ 9 81.25 1/2	18.	96.60
19.	„ 93.60	19.	„ 93.60	19.	Bierbr.-Ges. Frkf. 32. 1/2	19.	„ v. 1885 79.10 3/4	19.	100.15
20.	„ 82.60	20.	„ 82.60	20.	„ Pr.-A. 83. 1/2	20.	„ Erg.-N. 80.30 1/2	20.	89.70
21.	Schweiz. Eidg. 89Fr. 99.60 3/4	21.	Bank-Actien. 144.50 1/2	21.	Brauerei Binding 157.50 1/2	21.	„ 106. 1/2	21.	88.70
22.	Griech. G.-A. v. 90 73.50 3/4	22.	Dtsche Reichsbank 134. 1/2	22.	„ Duisburg 61.80 1/2	22.	Prag-Dux. Gold 98.50	22.	
23.	„ kl. 73.80 1/2	23.	Frankfurter Bank 151. 1/2	23.	„ z. Eiche (Kiel) 114.80 1/2	23.	„ 98.50	23.	
24.	„ v. 87 60.55 1/2	24.	Amsterdamer Bank 123.50 1/2	24.	„ z. Fessighaus 73.50 1/2	24.	Raab-Oedb. 67.90 1/2	24.	
25.	„ 100 60.95 1/2	25.	Basler Bk.-Verein 138.50 1/2	25.	„ Kalk (v. Bardh.) 78.80 1/2	25.	Rudolf Silber fl. 81.60	25.	
26.	„ 20 88.60 1/2	26.	Berl. Handelsb. ult. 189.40 1/2	26.	„ Kempff 125.50 1/2	26.	„ (Salzkgth.) 99. 1/2	26.	
27.	„ 1000r 88.60 1/2	27.	Darmst. Bank 148. 1/2	27.	„ Mainzer Act. 159.75 1/2	27.	„ Ung. N.-Ost Gld. 102.45 1/2	27.	
28.	„ kleine 88.80 1/2	28.	Deutsche Bank 121. 1/2	28.	„ Park Zweibr. 84.50 1/2	28.	„ Galizische fl. 87.05 1/2	28.	
29.	„ 53.70 1/2	29.	D. Genoss.-Bank 70.45 1/2	29.	„ Stern, Oberrad 129.10 1/2	29.	„ Ital. gar. E.-B. Fr. 54.35 1/2	29.	
30.	Oest. Gold-Rte. fl. 94.45 1/2	30.	„ Unionbank 105.50 1/2	30.	„ Storch, Speyer 69. 1/2	30.	„ 500r 54.60 1/2	30.	
31.	„ St.-E.-O. (Els.) 98. 1/2	31.	„ Vereinsbank 173.90 1/2	31.	„ ver. Gräff & Sgr. 49.70 1/2	31.	„ Mittelmeer 60.80 1/2	31.	
32.	„ Silb.-Rte. Juli 78.65 1/2	32.	Discont.-Comm. 135.20 1/2	32.	„ Wergler 96. 1/2	32.	„ Livornese 77.90 1/2	32.	
33.	„ April 78.75 1/2	33.	Dresdener Bank 134. 1/2	33.	Brauhaus Nürnberg 138.30 1/2	33.	„ Sardin. Secund. Le. 80.75 1/2	33.	
34.	„ Pap.-Rte. Febr. 78.85 1/2	34.	Frankf. Hyp.-Bk. 108.95 1/2	34.	Cementw. Heidelb. 173.90 1/2	34.	„ Sicilian. E.-B. 59.85 1/2	34.	
35.	„ Mai 51. 1/2	35.	„ Hyp.-Cr.-Ver. 103.20 1/2	35.	„ Chem. Fbr. Griesh. 97. 1/2	35.	„ Süd. (Mér.) Fr. 59.75 1/2	35.	
36.	Portug. St.-Anl. 33.70 1/2	36.	Internat. Bank 111.60 1/2	36.	„ Goldenbg. 141. 1/2	36.	„ Toscan. Central 98. 1/2	36.	
37.	„ äuss. Schuld 37.10 1/2	37.	Mittel. Creditbk. 164.05 1/2	37.	„ Weiler & Co. 76.60 1/2	37.	„ Gotthardbahn 91.75 1/2	37.	
38.	„ kleine St. 97.70 1/2	38.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 116. 1/2	38.	„ D. Glid.-u. Silb.-Sch 195.10 1/2	38.	„ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 79.10 1/2	38.	
39.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.80 1/2	39.	Nürnberg. Vereinsbk. 118.45 1/2	39.	„ D. Verlagsanstalt 197.25 1/2	39.	„ Russ. Südwest Rbl. 88.70 1/2	39.	
40.	„ kl. 83. 1/2	40.	Pfälzische Bank 105.20 1/2	40.	„ Eiseng. v. Mill. & A. 275. 1/2	40.	„ Ryßan-Kosl. 96.60 1/2	40.	
41.	„ am. 1890 82.80 1/2	41.	Rhein. Creditbank 95.10 1/2	41.	„ Farbwerke Höchst 197.25 1/2	41.	„ Warsch.-Wien. 90.40 1/2	41.	
42.	„ innere Lei 82.80 1/2	42.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 122.50 1/2	42.	„ Filzfabrik Fulda 97.05 1/2	42.	„ Wladikawkas Rbl. 83.20 1/2	42.	
43.	„ äuss. 82.90 1/2	43.	Württ. Vereinsbk. 161. 1/2	43.	„ Frankf. Baubank 89.90 1/2	43.	„ Anatolische 56.50 1/2	43.	
44.	Russ. II. Orient Rbl. 64.80 1/2	44.	Oesterr.-Ung. Bank 181. 1/2	44.	„ Hotel 213. 1/2	44.	„ Portugies. E.-B. 56.50 1/2	44.	
45.	„ III. Orient 65.50 1/2	45.	Oesterr. Länderbk. 239.50 1/2	45.	„ Gelsenk. Gusst. 100.50 1/2	45.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds. 71.80 1/2	45.	
46.	„ Cons. v. 1890 95.40 1/2	46.	„ Creditanst. 230.25 1/2	46.	„ Glasindustr. Siem. 147.50 1/2	46.	„ Atlant. & Pac. 1937 71.80 1/2	46.	
47.	„ Eisb.-A.-I-II 85.05 1/2	47.	Ungar. Creditbk. 87.25 1/2	47.	„ Grazer Trambahn 92. 1/2	47.	„ Brunsw. & W. 1937 67. 1/2	47.	
48.	Serb. amort. G.-R. 86. 1/2	48.	„ Esk. u. W.-B. 194.50 1/2	48.	„ Int. B.-u. E.-B. St.-A. 106.70 1/2	48.	„ Calif. Pac. L.M. 1912 102.60 1/2	48.	
49.	„ Taback-Rente 87.85 1/2	49.	„ Unionbk. in Wien 91. 1/2	49.	„ „ Pr.-A. 114.20 1/2	49.	„ Central Pac. 1898 106.90 1/2	49.	
50.	„ St.-E.-Obl. Afr. 86. 1/2	50.	Wiener Bk.-Verein 113.70 1/2	50.	„ Elektr. G. Wien 108. 1/2	50.	„ do. (Joag Vall) 1900 105.80 1/2	50.	
51.	Spanier 66.90 1/2	51.	Allg. Els. Bkges. 112.25 1/2	51.	„ Kölner Strassenb. 107.75 1/2	51.	„ Chic. Burl. Nbr. 1927 84.10 1/2	51.	
52.	„ kl. 67. 1/2	52.	„ D. Eff. u. Wechs.-Bk. 99.70 1/2	52.	„ Verl. u. Druck. 107.75 1/2	52.	„ Milw.-St. Paul 1910 112. 1/2	52.	
53.	„ ult. 67. 1/2	53.	„ Mein. Hypoth.-Bk. 106.50 1/2	53.	„ Mehl- u. Brodf. Hs. 82.90 1/2	53.	„ do. 1921 103.80 1/2	53.	
54.	Türk. Egypt.-Tr. 85.75 1/2	54.	„ Banque Ottomane 110.45 1/2	54.	„ Nied. Leder f. Spier 75. 1/2	54.	„ „ 1989 83.55 1/2	54.	
55.	„ „ 85.60 1/2	55.	Heidelb.-Speyer 221. 1/2	55.	„ Nordd. Lloyd 112.80 1/2	55.	„ Chic. Rock. Isl. 1934 97.95 1/2	55.	
56.	„ „ 84.30 1/2	56.	Hess. Ludw.-Bahn 147. 1/2	56.	„ Röhrenk.-F. Dürr 67.50 1/2	56.	„ Denv. & RioGr. 1900 113.40 1/2	56.	
57.	„ „ 79.60 1/2	57.	Ludwigsh.-Bexb. 144.90 1/2	57.	„ Spinn. Hüttenh. 135. 1/2	57.	„ „ 1936 77.20 1/2	57.	
58.	„ cons. 64.50 1/2	58.	Lübeck-Büchen. 115. 1/2	58.	„ Strassb. Dr. u. Verl. 166.50 1/2	58.	„ Georgia Centr. 1937 86.60 1/2	58.	
59.	„ conv. Lit. B. 21.35 1/2	59.	Marienb.-Mlawka 73.60 1/2	59.	„ Türk. Taback-Reg. 171.70 1/2	59.	„ Illinois Centr. 1952 93.30 1/2	59.	
60.	„ „ 17.45 1/2	60.	Pfalz. Maxbahn 172.75 1/2	60.	„ Veloce, it. Dpfsch. 112.80 1/2	60.	„ Louisv. & Nsh. 1921 117.10 1/2	60.	
61.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 90. 1/2	61.	„ Nordbahn 153.37 1/2	61.	„ Ver. Brl.-Ftt. Gum. 90.50 1/2	61.	„ „ 1980 61.75 1/2	61.	
62.	„ „ 89.95 1/2	62.	Werrabahn 73.60 1/2	62.	„ „ Oelfabriken 152. 1/2	62.	„ North Pac. L.M. 1921 114.10 1/2	62.	
63.	„ „ 92.50 1/2	63.	Albrecht u. W. 172.75 1/2	63.	„ „ Schust. Fulda 152. 1/2	63.	„ do. III 1937 105.80 1/2	63.	
64.	„ „ 92.50 1/2	64.	Alfeld 172.75 1/2	64.	„ Verlag Richter 64.50 1/2	64.	„ do. cons. 1989 85.80 1/2	64.	
65.	„ „ 100.80 1/2	65.	Ver. Arad. Csan. 153.37 1/2	65.	„ Wessel, Prz. u. Stg. 113. 1/2	65.	„ Oreg. Rv.-Nav. 1925 93. 1/2	65.	
66.	„ „ 84.75 1/2	66.	Böhm. Nord 296.75 1/2	66.	„ Westd. Jute-Spinn. 88.70 1/2	66.	„ Missouri Cons. 1920 104.10 1/2	66.	
67.	„ „ 87.20 1/2	67.	„ West 402.50 1/2	67.	„ Zellstoffb. Waldh. 148. 1/2	67.	„ South Pac. Cal. 1905 109.10 1/2	67.	
68.	„ „ 78.40 1/2	68.	Buschtherad. B. 54.25 1/2	68.	„ Zellstoff Dresden 72.50 1/2	68.	„ „ 1937 98.20 1/2	68.	
69.	„ „ 84.30 1/2	69.	Czakath-Agram 204.50 1/2	69.	Zf. Bergwerks-Actien. 113.80 1/2	69.	„ „ 1927 32.80 1/2	69.	
70.	„ „ 83.90 1/2	70.	„ Pr.-Act. 172.50 1/2	70.	„ Concordia, Bgb.-G. 79.90 1/2	70.	Zf. Pfandbriefe. 100.50 1/2	70.	
71.	„ „ 88.05 1/2	71.	Donau-Drau 432. 1/2	71.	„ Courl. Bergw.-A.-G. 151.80 1/2	71.	„ Bayr. Vrb. Mch. 93.30 1/2	71.	
72.	Chilen. Gld.-Anl. 40.30 1/2	72.	Dux-Bodenb. ult. 176.87 1/2	72.	„ Gelsenkirch. ult. 108.30 1/2	72.	„ „ 93.30 1/2	72.	
73.	„ „ 33.30 1/2	73.	Gal. Carl-Ludw.-B. 227. 1/2	73.	„ Hugo b. Buer i. W. 136. 1/2	73.	„ „ 93.30 1/2	73.	
74.	„ „ 88.05 1/2	74.	Graz-Köflach ult. 204.87 1/2	74.	„ Kaliw. Aschersleb. 149.30 1/2	74.	„ „ 93.30 1/2	74.	
75.	Un. Egypt.-A. opt. 96.40 1/2	75.	Lemberg-Czern. 241.62 1/2	75.	„ „ Westeregeln 21. 1/2	75.	„ „ 93.30 1/2	75.	
76.	„ „ 89.55 1/2	76.	„ Oest.-Ung. St.-B. 139.37 1/2	76.	„ „ Pr.-A. Lit. A. 49.25 1/2	76.	„ „ 93.30 1/2	76.	
77.	„ „ 84.50 1/2	77.	„ Local-B. 83.37 1/2	77.	„ „ Massen, Bgb.-Ges. 78.40 1/2	77.	„ „ 93.30 1/2	77.	
78.	„ „ 86.30 1/2	78.	„ Südahn 171.87 1/2	78.	„ „ Oest. Alpine Mont. 57.40 1/2	78.	„ „ 93.30 1/2	78.	
79.	„ „ 72.50 1/2	79.	„ Nordwest 187.62 1/2	79.	„ „ Riebeck. Montan 178. 1/2	79.	„ „ 93.30 1/2	79.	
80.	„ „ 72.70 1/2	80.	„ Lit. B. 111.75 1/2	80.	„ „ Ver. Kön. & Laurab. 114. 1/2	80.	„ „ 93.30 1/2	80.	
81.	„ „ 72.70 1/2	81.	Prag-Dux. Pr.-A. 69. 1/2	81.	Zf. Prior.-Obligation. 78.70 1/2	81.	„ „ 93.30 1/2	81.	
82.	„ „ 72.70 1/2	82.	„ Stamm- 45. 1/2	82.	„ Albrecht Silber fl. 104.50 1/2	82.	„ „ 93.30 1/2	82.	
83.	„ „ 72.70 1/2	83.	Raab-Oedenb. 45. 1/2	83.	„ „ Gold 104.50 1/2	83.	„ „ 93.30 1/2	83.	

Anleihenlose.

Zf. Verzinsl. in Procenten.	
1.	Bad. Präm. Th. 100 135.60
2.	Bayer. „ 100 138.05
3.	Don. Regul. 5. d. 100 107. 1/2
4.	Goth. Pfd. I. Th. 100 111.70
5.	„ II. „ 100 107.40
6.	Holl. Comm. fl. 100 132.30
7.	Köln-Mind. Th. 100 48.10
8.	Madrid. Fr. 100 128.70
9.	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100 128.70
10.	Oest. v. 1854 5. d. 100 118.90
11.	„ 1860 500 118.90
12.	Oldenburger Th. 40 125.10
13.	Stuhlw.-R.-Gr. 100 102.75
14.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 18.90
Unverzinsliche per Stück.	
1.	Ansbach-Gunz. fl. 7 43.30
2.	Augsburger „ 7 30. 1/2
3.	Barletta Fr. 100 42.90
4.	Braunschw. Th. 20 103.90
5.	Bukarester Fr. 20 49.90
6.	Finländische Th. 10 29.30
7.	Freiburger Fr. 15 29.30
8.	Genua Le. 150 122.40
9.	Kurhess. Th. 40 83.5
10.	Mailänder Fr. 45 40.50
11.	„ 10 17.35
12.	Meininger fl. 7 27.35
13.	Neuchâtel „ 10 10. 1/2
14.	Oesterr. v. 64 fl. 100 319. 1/2
15.	„ Credit 58 100 828. 1/2
16.	Pappenheimer fl. 7 28.35
17.	Schwedische Th. 10 89.50
18.	Ung. Staatsb. fl. 100 100. 1/2
19.	Venetianer Le. 90 90.10

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 27. October 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Maurer und Schlosser.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater (Freiwillige) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Vortrag
 des Herrn Voigt aus Offenbach a. M.
Gesellschaft Lätitia. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Ecliffa. Abends 9 Uhr: Probe.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 17. Oct.: dem Herren-Schneidergehilfen Conrad Hammer-
 schmidt e. L., Helene Johanne. 19. Oct.: dem Händler Philipp Ries
 e. L., Anna; dem Schneidergehilfen Johann Gustav Brühl e. L., Paula
 Bertha Frieda. 23. Oct.: dem wissenschaftlichen Hilfslehrer am Königl.
 Gymnasium Wilhelm Schmidt e. S., Georg Carl.

Aufgeboten: Restaurateur Franz Haber Pichl, wohnh. zu Mainz, und
 Rosamunde Theresie Albertine Lipski, wohnh. hier. Ruffner Philipp
 Mathias Bernhard Menzberger, wohnh. zu Biersfeld, und Catharine
 Gertrude Horz, wohnh. hier.

Verheiratet: 24. Oct.: Hausdiener Philipp Heinrich Anton, wohnh. hier,
 und Anna Johanna Frech, bisher hier wohnh.; Fuhrknecht August
 Rufus, wohnh. hier, und Johanne Schmidt, bisher hier wohnh.;
 verw. Tagelöhner Franz Rudes, wohnh. hier, und Helena Knopp, bisher
 hier wohnh.

Gestorben: 23. Oct.: Unverheiratete gewerbloose Dorothea Zimmer, 17 J.
 29 J.; Emma Hedwig, L. des Schriftsetzers Heinrich Ludwig Vachert,
 1 M. 7 J.; Wilhelm Heinrich, S. des Bier-Agenten Wendelin Seyler,
 16 J.; Wilhelmine, geb. Pauli, Ehefrau des Königl. Amtsgerichtsraths
 Gustav Streiberg, 65 J. 10 M. 3 J. 24. Oct.: Adamand Victor,
 S. des Heilmagnetiseurs Paul Joseph Rohm, 10 M. 3 J.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Giebrich-Mosbach. Geboren: 13. Oct.: dem Locomotivheizer Philipp
 Carl Hohlwein e. L. 14. Oct.: dem Schutzmann Carl Straube e. L.
 15. Oct.: dem Bahnwärter Christian Marx e. L.; dem Tagelöhner
 Christian Pistor e. L. 16. Oct.: dem Gärtner Christian Buch e. L.
 17. Oct.: dem Tagelöhner Philipp Christian Heinrich Webershauer e. S.
 18. Oct.: dem Eisenbahnschaffner Philipp Schmidt e. L.; dem Tag-
 löhner Carl Mübenach e. S. 19. Oct.: dem Eisenbahnarbeiter Simon
 Wagner e. L. 22. Oct.: dem Tagelöhner Andreas Dinter ein t. S.
Aufgeboten: Tagelöhner Carl Bibricher von Mubershausen im Unter-
 lahnkreis, wohnh. hier, und Margarethe Mayer von Imbsbach in Rhein-
 bayer, wohnh. hier. Schlosser Ernst Richard Ullmann von Schwarzen-
 berg im Königreich Sachsen, wohnh. hier, und Hedwig Rosa Prager von
 Werda im Königreich Sachsen, wohnh. hier. Tagelöhner Philipp Carl
 Deubert von Mainz, wohnh. hier, und Marie Anna Theresie Schwan
 von Wollmerscheid im Rheingautreis, wohnh. hier. Fuhrmann Carl
 Ludwig Ernst Reinhard Heinrich Hassenbach, wohnh. hier, und Henriette
 Luise Müller, wohnh. zu Wiesbaden. Buchhalter Johann Heinrich Franz
 Peters, wohnh. zu Schloß Trichtingel, und Emma Luise Alwine Schlen,
 wohnh. daselbst. Gestorben: 16. Oct.: Tagelöhner Abrahamus Nauheimer,
 36 J.; Christoph, S. des Tagelöhners Christoph Scheib, 2 J.; Hugo
 Wilhelm, S. des Bäckergehilfen Friedrich Gentel, 4 M.; Heinrich Conrad,
 S. des Tagelöhners Wilhelm Schneider, 7 M. 18. Oct.: Friedrich
 Wilhelm, S. des Tagelöhners Heinrich Brühl, 3 M. 19. Oct.: Cigarren-
 fabrikant Carl Göhringer, 61 J.

Dohheim. Geboren: 20. Oct.: dem Maurer Ludwig Philipp Emil
 Neuberling e. S., Ludwig Wilhelm Jacob Adolf Theodor. 21. Oct.:
 dem Maurer Carl Wilhelm Baum e. S., Philipp Wilhelm.

Sonnenberg und Rambad. Geboren: 17. Oct.: dem Tüncher Georg
 Philipp Wirth zu Sonnenberg e. S., Wilhelm Emil Adolph. 18. Oct.:
 dem Landmann Carl Wilhelm Jettel zu Sonnenberg e. L., Amalie
 Wilhelmine. 19. Oct.: dem Gasarbeiter Philipp Hermann Dobra zu
 Sonnenberg e. L., Margarethe Franziska Anna. Aufgeboten: Maurer-
 gehilfe Philipp Heinrich Ludwig Wildhardt, wohnh. zu Rambad, und
 Wilhelmine Jacobine Schwarz, wohnh. zu Wiesbaden. Ruffner Georg
 Carl Ludwig Hies, wohnh. zu Wiesbaden, und Johanne Caroline
 Friederike Drageffer, wohnh. zu Sonnenberg. Verheiratet: 17. Oct.:
 Metzger Carl Christian Philipp Wilhelm Wintermeyer, wohnh. zu
 Sonnenberg, und Caroline Fischer, bisher wohnh. zu Rambad. Ge-
 storben: 20. Oct.: Bertha Sophie Christiane, L. des Bäckermeisters
 Friedrich Wilhelm Abt zu Sonnenberg, 4 M. 11 J.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. und 25. October.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	24.	25.	24.	25.	24.	25.	24.	25.
Barometer* (mm)	747.0	745.5	746.8	743.2	747.0	742.7	746.9	743.8
Thermometer (C.)	8.1	9.9	14.3	14.7	9.9	9.5	10.6	10.9
Dunstspannung (mm)	8.0	8.5	10.1	9.3	8.7	8.5	8.9	8.8
Relat. Feuchtigkeit (%)	99	94	84	75	96	96	93	88
Windrichtung und Windstärke	E.	E.	E.	D.	E.	D.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	stille.	stille.	schw.	schw.	f. schw.	f. schw.	—	—
Nebelhöhe (mm)	dicht.	biw.	heiter	heiter	heiter	heiter	—	—
	Nebel	—	—	—	—	—	—	—

24. October: Nachts Thau. 25. October: Nachts Thau.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

28. October: veränderlich, windig, Niederschläge, kalt, später milde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Mobilien-Versteigerung im Auktionslokale Mauergasse 8 Vormittags
 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 274, Seite 1.)

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9—12 Uhr Vorm.
 Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Webergasse 3. Täglich geöffnet.
 Königliche Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen
 Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet täglich (mit Ausnahme
 des Samstags) von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags.
 Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen
 Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) Vormittags von 10—2 Uhr.
 Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags
 und Donnerstags Vormittags von 10—12 Uhr.
 Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.

Oeffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
 Aich-Amt: Marktplatz 6.
 Amtsgericht: Marktstrasse 1 und 3.
 Armen-Augenheilstalt: Kapellen-
 strasse 30 und Elisabethenstr. 9.
 Bezirks-Commando des Landwehr-
 Bataillons: Rheinstrasse 47.
 Herberge zur Heimath: Platterstr. 2.
 Königliche Regierung: Bahnhof-
 strasse 15 und Rheinstrasse 33.
 Landgericht: Friedrichstrasse 15.
 Königliches Zoll- und Steueramt I:
 Rheinstrasse 12, Taunusbahnhof.
 Leihhaus: Neugasse 6.
 Passbureau: Friedrichstrasse 32.
 Stadtkasse: Marktplatz 6.
 Standesamt: Marktplatz 6.
 Städtisches Schlachthaus: Schlacht-
 hausstrasse 2.
 Städtisches Krankenhaus: Schwal-
 bacherstrasse 33.
 Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 27. October. 211. Vorstellung. 14. Vorstellung im Abonnement

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Akten von Friederike Elmreich. Musik von Huber.

Personen:

Leon von Merinville, Obrist	Herr Heudeshoven.
Irma, eine Griechin	Frl. Nachtigall.
Roger, ein Maurer	Herr Bussard.
Baptiste, ein Schlosser	Herr Rudolph.
Henriette, seine Schwester	Frl. Pfeil.
Robeide, Irma's Gespielin	Frl. Hempel.
Madame Bertrand, Roger's und Baptiste's Nachbarin	Frl. Brodmann.
Usbeck, türkische Sklaven im Gefolge d. Gefandten	Herr Aglisth.
Nicca,	Herr Schmiedes.
Ein Kellner	Herr Spieß.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 28. October: Der letzte Brief.

Reichshallen-Theater. Stifftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Dienstag, 27. October.
 Mainzer Stadttheater: Ein toller Einfall.